

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



Nr. 17 / 70. Jahrgang / Donnerstag, 27. April 2023

Kaufpreis: 2 Euro

Produkt des Monats

FeniHydrocort Creme 0,5%

Sie sparen: **39%**
nur **€8,98**
(1 kg = €295,38)

Stattd. €14,79

Für Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr.
Zur Linderung von mäßig ausgeprägten entzündlichen Hauterkrankungen. Enthält Kaliumsorbat und Cetylphosphorylkalkohol.
Wirkstoff: Hydrocortison.
30 g Creme

GLOCKEN APOTHEKE
NETTE APOTHEKE
Ihre Gesundheit und Wohlbefinden zusammenfassen.

Heute mit Ihrer

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

rtv
Wissen, was läuft

Erhalten Sie auch jetzt
das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung
Was wirklich
interessiert

Auf den
Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko
Nicole Silin
Julia Winter

Fon 02241 260-112
Fax 02241 260-139
service@rautenberg.media

Rufen Sie mich an
und vereinbaren Sie
einen Termin mit mir.

ZEITUNG **DRUCK**
Lokaler geht's nicht. Satz, Druck, Image.

WEB **FILM**
24/7 online. Perfekter Drehmoment.

Erstkommunion in St. Peter Hinsbeck



Mit einem Regenbogen war der Altar während der Erstkommunion in der Pfarrkirche St. Peter geschmückt.

Fotos: Koch

Hinsbeck (hk). Bunt wie ein Regenbogen. So war die Hinsbecker Pfarrkirche St. Peter am vergangenen Wochenende geschmückt. Grund war, dass 28 Kinder das Fest der Erstkommunion feierten. „Der Regenbogen verbindet Himmel und Erde. Er spiegelt so auch die Verbindung Gottes zu uns Menschen wider“, begrüßte Pfarrer Ansgar Falk die Kinder und Familien in der Festmesse.

Bereits am Samstag begannen die Feierlichkeiten mit der Lichterfeier. „Du bist das Salz für die Erde. Du bist das Licht der Welt.“ In diesem bekannten Text des Evangelisten Matthäus wird die Botschaft Jesu sehr deutlich. Wir sollen alle Licht

für die Welt sein. So ist die Osterkerze Sinnbild für dieses Licht. „Eure Eltern zünden nun eure Kommunionkerze an der Osterkerze an und zeigen euch heute und in der Zukunft, dass sie mit euch den Weg des Glaubens gehen.“

Mit der brennenden Kerze zogen dann die Kinder am Sonntagmorgen unter einem riesigen Regenbogen in die festlich-bunt geschmückte Kirche ein. Beide Festmessen waren bis auf den letzten Platz gefüllt. „Wir freuen uns, dass ihr mit uns dieses große Fest feiert“, begrüßten jeweils zwei Kinder die Eltern und Gäste. Insgesamt hatten die Kinder einen großen Anteil an der

Gestaltung des Gottesdienstes. In diesem Jahr gingen die Verantwortlichen einmal neue Wege. So standen, neben den wöchentlichen Stunden im Jugendheim, auch gemeinsame Aktionen in der Weggemeinschaft Lobberich/Hinsbeck und auf Ebene der GdG-Nettetal im Programm. „Wir freuen uns daher, dass wir am 6. Mai mit allen Kommunionkindern aus Lobberich und Hinsbeck die Dankmesse feiern können“, freuen sich Lucia Traut und Ralf Schröder, die mit einem engagierten Team die Vorbereitung der Erstkommunion in St. Peter verantworteten und durchführten.



Die Farben des Regenbogens schmückten auch das Kirchenschiff.



Grenzenlos feiern am Weißen Stein

Vier Jahre Städtepartnerschaft Brüggen-Beesel

Brüggen/Beesel (fjc). Die Stichting Grenze(n)lo(o)s, bestehend aus sechs Bürgern der Ortschaften Offenbeek, Reuver, Beesel, Brüggen, Bracht und Born, ist der Hauptorganisator dieses grenzüberschreitenden Festes, das am 7. Mai von 11 bis 19 Uhr am Deutsch-Niederländischen Grenzübergang „Weißer Stein“ stattfinden soll. Der Verein sieht sich als Vermittler und Netzwerker zwischen den beiden Kommunen Beesel und Brüggen, insbesondere in der Zusammenführung der ortsansässigen Vereine

und weiterer ehrenamtlicher Akteure. Das Bühnenprogramm startet um 11.30 Uhr mit dem Akkordeon-Orchester 1960 aus Bracht, um 13 Uhr wird die Veranstaltung offiziell durch die beiden Bürgermeister Frank Gellen (Brüggen) und Bob Vostermans (Beesel) eröffnet. Ab 13.15 Uhr spielen der Musikverein Cäciliä Brüggen 1910 und die Philharmonisch Gezelschap Reuver gemeinsam. Ab 14.45 Uhr singt der Gemengd Koor Beesel und um 16 Uhr bis zum Ende um



Die Organisatoren freuen sich schon auf das grenzüberschreitende Fest am 7. Mai am „Weißen Stein“, v. l. Jan Peulen, Manfred Klingen und Jan Smolenaars.

Foto: Annette Beckers

19 Uhr tritt das Duo Orkest Thei en Joop auf. Umrahmt wird das Fest von einigen Ausstellern von niederländischer und deutscher Seite, die Bewirtung erfolgt über die Gastronomie am „Weißen Stein“. Das Projekt „Grenze(n)lo(o)s feiern/Grenze(n)lo(o)s vieren“ wird im Rahmen des INTERREG VI A Programms Deutschland-Niederland ermöglicht und von der Europäischen Union (EU) mitfinanziert. Infos zur Anreise / Parken: Die Zufahrt von deutscher Seite ist aus sicherheits-

technischen Gründen an diesem Tag gesperrt und nur bis zum „Wanderparkplatz“ im Brachter Wald befahrbar. Eingabe Navigation: Keulseweg 200, Reuver. Für ausreichende Parkplätze auf niederländischer Seite ist gesorgt. Es wird empfohlen mit dem Fahrrad anzureisen.

Informationsveranstaltung im Bürgerhaus Dülken

Hochwassermeldeordnung für die Niers erarbeitet

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Nach den katastrophalen Hochwasserereignissen im Jahre 2021 hat das Umweltministerium NRW in seinem „10-Punkte-Arbeitsplan Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels“ auch die Verbesserung der Hochwasserinformation im Land vorgesehen. Die zuständige Bezirksregierung Düsseldorf hat daher gemeinsam mit dem Niersverband eine Hochwassermeldeordnung für die Niers erarbeitet, die jetzt auf einer Informationsveranstaltung im Bürgerhaus in Viersen-Dülken den Städten, Kreisen und Verbänden vorgestellt wurde. Diese Hochwassermeldeordnung regelt die Bereitstellung von hochwasserrelevanten Informationen und die Übermittlung von

Hochwassermeldungen an die Beteiligten, damit möglichst früh die Einleitung von Schutzmaßnahmen ermöglicht wird. Sie enthält für die vier Pegel in der Niers - Goch, Weeze, Oedt und Betrather Dyck (Viersen) - jeweils drei Meldestufen, abhängig vom Wasserstand in der Niers. Die Messungen des Niersverbandes an den Hochwasserrückhaltebecken Nierssee, Geneicken und Odenkirchen sowie der niederländischen Behörde Rijkswaterstaat am Maaspegel Gennep werden als ergänzende Informationen herangezogen. Sabine Brinkmann, Vorsitzende des Niersverbandes, begrüßte gemeinsam mit Jörg Matthes, Hauptdezernent Wasserwirtschaft bei der Bezirksregierung, die Teilnehmerinnen und

Teilnehmer der Informationsveranstaltung: „Wir freuen uns über die Finalisierung dieser neuen Hochwassermeldeordnung für die Niers. Diese neue Meldeordnung wird zukünftig zusätzlich zum Schutz und der Sicherheit der Bevölkerung beitragen“. Matthes betonte die gute Zusammenarbeit mit dem Niersverband. Die Vorstellung der Hochwassermeldeordnung wurde ergänzt durch Informationen zum Hochwassermanagement des Niersverbandes und zum Starkregenrisikomanagement der Stadt Mönchengladbach. Sabine Brinkmann schaut ganzheitlich auf das Thema Hochwasser: „Durch unsere Hochwasserrückhaltebecken in Mönchengladbach sorgen wir bereits für einen Wasserrückhalt und für ein Hochwassermanagement im am stärksten versiegelten Bereich des Nierseinzugsgebietes. Und unsere Gewässeraufweitungen an der Niers schaffen weiteren natürlichen Rückhalteraum



Blick in die Informationsveranstaltung des Niersverbandes

für Hochwässer. Um einen ganzheitlichen Blick auf das Thema zu erreichen, müssen neben den Themen Hochwasserrückhalt und Hochwasserabfluss aber auch die Starkregenkonzepte der Kommunen mitbetrachtet werden.“ *Wie geht es weiter?* Die Bezirksregierung Düsseldorf wird in Kürze das Verfahren zur Einführung der Hochwassermeldeordnung einleiten und die beteiligten Städte, Kreise und Verbände um ihre Stellungnahmen bitten. Nach der anschließenden Veröffentlichung im Amtsblatt kann die Hochwassermeldeordnung in die Praxis umgesetzt und beim nächsten Hochwasser als nützliches Werkzeug eingesetzt werden.

Die interessierte Öffentlichkeit kann bereits heute schon die sogenannten hydrologischen Lageberichte über das Umweltportal NRW abonnieren. Im Hochwasserfall werden alle Abonnenten per Mail mit den neuesten Informationen zur Hochwasserlage versorgt. Die Internetadresse für das Abonnement lautet <https://www.umweltportal.nrw.de/abo-service>. Die aktuellen Wasserstände an der Niers und ihren Nebengewässern sind im Internet im LANUV-Portal HYGON Hydrologische Rohdaten online (<https://luadb.it.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php>) und auf der Internetseite des Niersverbandes (<https://www.niersverband.de/gewaesser/pegelwesen/daten/>) zu finden.

Das Wetter am Wochenende

Freitag

15 / 14
Grad

Samstag

18 / 10
Grad

Sonntag

20 / 8
Grad

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN



MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL service@rautenberg.media

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 04. Mai 2023
Annahmeschluss ist am:
01.05.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

GRENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
UBW Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmtal
Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media beauftragt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Nicole Silin
Julia Winter
Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE

Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

grenzland-nachrichten.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

Steigende Besucherzahlen, gleiche Preise

Das Theater des Niederrheins stellte neues Programm vor

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Wenige Wochen vor dem Ende der aktuellen Saison haben Generalintendant Michael Grosse und Geschäftsführer Frank Baumann gemeinsam mit den Leiterinnen und Leitern der Sparten Schauspiel, Musiktheater, Ballett, Konzert und Theaterpädagogik den neuen Spielplan des Theaters Krefeld-Mönchengladbach für 2023/24 vorgestellt. Die gute Nachricht für die Theaterfreunde vorweg: Die Preise bleiben trotz aller finanziellen Krisen, die auch das Theater trafen, in der neuen Saison gleich, Preiserhöhungen sind nicht geplant. So bleibt der Theaterbesuch, vor allem bei Abo-Buchungen, weiterhin erschwinglich. Erfreulich

auch, dass die Zuschauerzahlen wieder ansteigen, nachdem sie Corona bedingt gefallen waren. Vor Corona lag die Auslastung des niederrheinischen Gemeinschaftstheaters Krefeld-Mönchengladbach bei 75 Prozent, die werden aktuell auch wieder erreicht. Die inhaltlich-künstlerische Ausrichtung des ältesten deutschen Fusionstheaters, dessen Geschehnisse Michael Grosse nun schon seit 2010/11 leitet, bewegt sich im neuen Programm wie gewohnt in einem breiten Spektrum von bekannten Titeln, Neuentdeckungen, außergewöhnlichen Projekten und bereits erprobten Formaten. Im Theater Krefeld wird am 10. September mit einer großen Oper eröffnet: mit

„Margarethe (Faust)“ des französischen Komponisten Charles Gounod. Im Theater Mönchengladbach gestaltet das Schauspiel mit einer doppelbödigen Komödie den Auftakt der neuen



Intendant Michael Grosse tritt auch noch in Soloprogrammen auf

Spielzeit: „Stolz und Vorurteil (*oder so)“ von Isabel McArthur. Da die Stadt Krefeld in diesem Jahr ihren 650. Jahrestag begeht, präsentiert das Theater mit dem Niederrheinischen Literaturhaus und der Mediothek am 12. und 13. August einen Marathon der ganz besonderen Art: den „Krefelder Leserausgang“, bei dem Prominente der Stadt, Theatermenschen, aber vor allem auch Bürgerinnen und Bürger 24 Stunden lang ihre Lieblingsliteratur vorstellen. Als erste Ballettpremiere steht am 10. September mit „Seide-Band-Bandoneon“ von Robert North im Theater Mönchengladbach eine Uraufführung auf dem Programm. Dies wird ein Ballettabend, der eine



Das Ballett widmet sich diesmal dem Bandoneon

Besonderheit der Region Niederrhein aufgreift: Die Entwicklung des Bandoneons ging von Krefeld aus, denn der Erfinder des Instruments war ein Krefelder, der Band hieß, daher der Name. Der Vorverkauf für die neue Spielzeit 2023/24 startet am 7. August. Das gedruckte Spielzeitheft liegt ab Mitte

Mai aus. Auf der Theaterhomepage www.theater-kr-mg.de kann man das komplette neue Programm einsehen und herunterladen. Das neue Spielzeitheft der Niederrheinischen Sinfoniker mit allen Konzerten und Veranstaltungen für 2023/24 ist ebenfalls ab Monat Mai erhältlich.

Martin Plum rät zu Bewerbungen

NRW würdigt „Europaaktive Kommunen und Zivilgesellschaft“

Grenzland. (jk-) Mit den beiden Auszeichnungen „Europaaktive Kommune“ und „Europaaktive Zivilgesellschaft“ würdigt die NRW-Landesregierung das Europa-Engagement von Gemeinden und zivilgesellschaftlichen Akteuren. Der im Kreis Viersen direkt gewählte CDU-Bundestagsabgeordnete Martin Plum ruft aktuell zur Bewerbung für diese wichtigen Auszeichnungen auf. Er betont: „Der Wahlkreis Viersen befindet sich nicht nur geographisch, sondern auch kulturell im Herzen Europas. Vielfältige Projekte zeigen, dass bei uns der europäische Gedanke sehr aktiv gelebt wird. Nicht umsonst wurden bereits mehrfach örtliche Projekte geehrt. Ich würde mich freuen, wenn ich auch in diesem Jahr Preisträger aus meinem Wahlkreis zur Auszeichnung gratulieren dürfte.“

Bis zum 30. Juni dieses Jahres können Kommunen, kommunale Verbände und zivilgesellschaftliche Akteure ihre Bewerbung für das aktuelle Auszeichnungsjahr einsenden. Weitere Informationen finden sich unter <http://www.mbei.nrw/europaaktivekommune-zivilgesellschaft>.



Martin Plum ermutigt zur Bewerbung

Zwei Jurys beurteilen die Bewerbungen der Kommunen, kommunalen Verbände und zivilgesellschaftlichen Akteure und schlagen sie für die Auszeichnungen vor. Auszeichnungsfähig sind Aktivitäten, die Engagement für die europäische Idee zeigen und sich inhaltlich mit Europa und europäischen Themen auseinandersetzen, die Akteure aus NRW mit Akteuren aus den Staaten des Europarats durchführen oder durchgeführt haben, die vorbildlich, innovativ oder kreativ sind sowie Wirkung entfalten und als Beispiele guter Praxis weitere Akteure dazu inspirieren und motivieren können, sich für die europäische Idee zu engagieren, oder die inhaltlich über reguläre

aktive Städtepartnerschaftsarbeit hinausgehen. Seit 2013 verleiht die Landesregierung an Kommunen und kommunale Verbände den Titel „Europaaktive Kommune“. Seit 2018 ehrt sie auch Vereine, Verbände, Stiftungen, Bürgerbewegungen und andere Akteure der Zivilgesellschaft als „Europäische Zivilgesellschaft“. Die Ausgezeichneten erhalten mit den Auszeichnungen auch auf sie zugeschnittene Angebote der Landesregierung zur Vernetzung und für ihre Öffentlichkeitsarbeit. Beide Auszeichnungen sind undotiert und haben keine Laufzeitbeschränkung. Akteure, die bereits ausgezeichnet wurden, können sich bei Interesse erneut für die mit einer Jahreszahl versehene Auszeichnung bewerben.



SMILE OPTIC
alle Brillen - ein Preis

Alle Brillen 149,-
Alle Gleitsichtbrillen 249,-

2. Brille Einstärken 129,-
Gleitsicht 229,-

3. Brille Einstärken 99,-
Gleitsicht 199,-

4. Brille Einstärken 99,-
Gleitsicht 199,-

EINFACH ALLES INKLUSIVE

ARMANI Ray-Ban CONVERSE strellson RODENSTOCK Levi's

Premium Markengläser aus NRW Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur
Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment

jetzt 43x in NRW

SMILE OPTIC
alle Brillen - ein Preis
www.smileoptic.de

„Niederrheinische Reisemobiltage 2023“

Brüggen bietet den Reisemobilisten viel

Grenzland. (jk-) Reisemobilisten kommen immer wieder gerne an den Niederrhein, wie wir bei mehreren Gelegenheiten auf ganz unterschiedlichen Reisemobilstellplätzen in der Region zwischen Rhein und Maas erfahren. Die Stellplätze sind mit einer guten Infrastruktur ausgestattet, wie sie von den Reisemobilisten heute erwartet wird. Und die Lage ist dabei ganz entscheidend: draußen im Grünen, aber nahe bei der Stadt oder Gemeinde - das wird von den Gästen als geradezu ideal angesehen. Am Niederrhein ist das an vielen Orten gegeben und deshalb ist der Niederrhein so beliebt.



Die Reisemobilisten kommen gerne - auch nach Brüggen

Längst hat sich herumgesprochen, dass man sich hier besonders gut um die Gäste aus Nah und Fern kümmert. In diesem Jahr gibt es wieder die beliebten „Niederrheinischen Reisemobil-

tage“, die diesmal in der Zeit vom 28. bis 30. April am gesamten Niederrhein stattfinden. Interessante Informationsveranstaltungen und großartige Unterhaltungsangebote sollen die

Reisemobilisten anlocken. Und das gelingt seit Jahren hervorragend, die „Niederrheinischen Reisemobiltage“ erfreuen sich großer Popularität. Inn den hübschen Städten am Niederrhein und den historischen Altstädten fühlen sich die Gäste wohl. Auch Familien, Kulturliebhaber und Naturfreunde kommen hier auf ihre Kosten. Am Abend gibt es an manchen Orten musikalische Programme zur Unterhaltung, damit den Gästen nicht langweilig wird. Unter anderem treten so bekannte Bands wie die Bläck Fööss und Querbeat hier auf.

Brüggen bietet Stadtführung

und kostenlosen Museums-eintritt

Die Burggemeinde Brüggen ist ein Beispiel dafür, was alles so angeboten wird: Am Freitag erhält jeder Reisemobilist, der hier sein Gefährt abstellt, ein kleines Begrüßungsgeschenk in der Tourist-Information der Gemeinde, die im Wahrzeichen des Ortes, der historischen Burg, untergebracht ist. Von 14 bis 17 Uhr findet außerdem an diesem Tag der Kleine Wochenmarkt auf dem Nikolausplatz statt. Am Samstag und Sonntag können die Reisemobilisten kostenlos das Museum „Mensch und Jagd“ besuchen. Am Sonntag, 30.

April, wird auch eine kostenfreie Stadtführung angeboten, zu der man sich bei der Tourist-Information unter Telefon-Nummer 02163/5701 4711 anmelden kann. Wer länger bleibt, kann am Montag nach den Reisemobiltagen auch noch den Spargel- und Genussmarkt im Zentrum der Gemeinde Brüggen besuchen. Die Burggemeinde ist berühmt für ihren leckeren Spargel. Wer sich für das bunte Programm an den verschiedensten Orten der Region interessiert, kann dies tun unter www.niederrheinische-reisemobiltage.de. Ein Blick lohnt sich auf jeden Fall.

Ausstellung in Scheune über „Spitze“

Das Textilmuseum „Die Scheune“ feiert Jubiläum und wird 40 Jahre alt

Hinsbeck (hk). Den 40. Geburtstag feiert in diesem Jahr das Textilmuseum „Die Scheune“ in Hinsbeck-Homburg. Zur ersten Ausstellung im Jubiläumsjahr unter dem Thema „Spitze“ konnten die Gründer Diplom-Textilingenieur Walter Tillmann und seine Frau Hilde rund 20 Besucher begrüßen. In seiner unnachahmlichen Art erzählte der 96-jährige Tillmann am vergangenen Sonntag über die Geschichte der Spitze, ihre Herstellung und Verwendung. Die aktuelle Ausstellung „Spitze“ wird bis zum 25. Juni an jedem Sonntag von 11 bis 18 Uhr zu sehen sein. Aus dem umfangreichen Fundus des Textilmuseums hatten sie und ihre Mitarbeiter*innen eine abwechslungsreiche Ausstellung zusammengestellt. Spitze wurde in früheren Jahren, anders als zur heutigen Zeit, in vielfältiger Weise verwendet, z.B. als Decken und Deckchen, in der Damen-Oberbekleidung und Unterwäsche, bei Taufkleidern, Vorhängen und Bildern. Wie Tillmann erläuterte, kommt der Begriff Spitze aus dem Alt-Hochdeutschen und besteht aus geklöppelten und durch Knoten verbundenen Garnen. Daher lag ihr Ausgangspunkt auch an den Küsten, wo die Bewohner das Knoten schon für ihre Netze beherrschten. Spitze war im Mittelalter den höheren Schichten vorbehalten, sie waren ein Zeichen

von Wohlstand. Denn alles musste damals von Hand mittels Klöppel hergestellt werden. Dass sie ein Zeichen von Wohlstand waren, zeigen auch alte Bilder, wie z.B. von Maria Stuart (1510), Marie Antoinette (1610), Queen Victoria (1837) oder Margret Thatcher (1970, aber nur noch mit kleiner Spitze). Für einfache Leute war Spitze verboten bzw. nicht erschwinglich. Nach der napoleonischen Zeit ab ca. 1800 wurde Spitze nur noch in geringem Umfang verwendet. Erst Mitte des 19. Jahrhunderts kam Spitze durch die industrielle Fertigung, z.B. nach der Jacquard-Methode, wieder auf. Maschinell wurden bis zu 150 Klöppel gleichzeitig eingesetzt. Ihre Qualität wurde so gut, dass man heute von Hand oder maschinell hergestellte Spitze kaum noch unterscheiden kann. Der Einsatz von Computern in moderner Zeit brachte eine weitere Verbesserung. „Klöppelarbeiten gehören zu den schönsten Textilarbeiten“, so das Fazit von Walter Tillmann. Nach dem Vortrag gab es - wie es schon seit 40 Jahren Tradition ist - für alle Besucher naturtrüben Apfelsaft und Erinnerungen an die Anfangszeit. Die Scheune ist, wie schon gesagt, ein Kind des Ehepaares Tillmann. 1975 erwarben sie das ca. 400 Jahre alte Anwesen „Alt-Kämpken“ von der Schaesberg'schen Verwaltung. Nachdem



Der 96-jährige Walter Tillmann eröffnete das Jubiläumsjahr im Textilmuseum. Fotos: Koch

zunächst der „Kunstkreis Hinsbeck“ das Anwesen von 1979 bis 1983 als Ausstellungsraum verwendet hatte, brachte Tillmann als Grundstock seine Sammlung „Zeugnisse der Niederrheinischen Textilindustrie“ ein, die er seit 1963 zusammengetragen und bereits in verschiedenen Sälen der Umgebung ausgestellt hatte. In den folgenden Jahren wurde das Museum von den Gründern Walter und Hilde Tillmann sowie dem Handwerkermeister Günter Oehms unter dem Motto „Spinnen/ Weben + Kunst“ Schritt für Schritt erweitert und entwickelte sich zu einem touristischen Hotspot Nettetals. 2001 überführte das Ehepaar das Textilmuseum in eine Stiftung, deren Geschäftsführung seitdem die NetteAgentur der Stadt Nettetal innehat.

Lebensraum Wald

Nettetal. Die Biologische Station Krickenbecker Seen lädt am **Sonntag, 1. Mai**, zu einer Wanderung durch die Hinsbecker Schweiz ein. Auf der Wanderung wird die Bedeutung des Waldes als Lebensraum von Pflanzen und Tieren, aber auch als



In der ersten Jubiläumsjahr-Ausstellung geht es um geklöppelte Spitze. Hier Erzeugnisse von 1880.

Erholungs-, Wirtschafts- und Sehnsuchtsort erkundet. Auch gut für Kinder geeignet. Referent: Thomas Thiel, Referent der Biologischen Station Krickenbecker Seen. Treffpunkt: **14 Uhr**, Parkplatz gegenüber der

Jugendherberge, Heide 1 in Nettetal-Hinsbeck. Dauer circa 2,5 Stunden. Die Veranstaltung wird auch im Programm des Naturpark Schwalm-Nette angeboten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei!

Neu: Yoga beim TV Lobberich

Nettetal-Lobberich (red). Ab dem 15. Mai startet ein neues Angebot des TV Lobberich: Yoga! Unsere zertifizierte Yogalehrerin bietet montags von 20 bis 21 Uhr im Kurssystem oder alternativ im Rahmen einer Mitgliedschaft Hatha Yoga an.

Alle Übungen sind auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Teilnehmer abgestimmt. Sie sind geeignet für Einsteiger genauso wie für Yogalehrer*innen. Die positiven Auswirkungen des Yoga auf Körper und Geist sind bekannt. Eine Yogastunde pro Woche

reicht schon aus, um die wohltuende Wirkung von Yoga zu erfahren. Der Einstieg ist in jedem Alter möglich. Alle weiteren Informationen und Anmeldung unter info@tvlobberich.de oder www.tvlobberich.de

Mauritzschwestern verlassen Hinsbeck

Teil 2: Mauritzschwestern im neuen Hinsbecker Marienheim

Hinsbeck (hk). Nach 167 Jahren der Krankenpflege bzw. der Altenpflege in der Gemeinde Hinsbeck durch Mauritzschwestern von der „Genossenschaft der barmherzigen Schwestern vom dritten Orden des hl. Franziskus auf St. Mauritz“ in Münster, verlassen mit Schwester Oberin Agnes und Schwester Giseline die letzten beiden Mauritzschwestern altersbedingt und auf eigenen Wunsch Anfang Mai das Marienheim. Eine Möglichkeit zur Danksagung und Verabschiedung der beiden Schwestern besteht am 7. Mai nach der Dankesmesse in der Pfarrkirche St. Peter bei einem kleinen Empfang unter dem Kirchturm. Wie im Teil 1 berichtet, übernahmen am 13. Mai 1856 die ersten beiden Mauritzschwestern die Pflege von Kranken in Hinsbeck. Diese führten sie zunächst in einer kleinen, ambulanten Krankenstation durch (Hauptstraße 8), ab 1861 in einem Krankenhaus im bisherigen Neershof (später Bäckerei Compans; Hauptstraße 22). 1884 bezog man ein neues Krankenhaus (Landstraße 28), das Gräfin Mechthilde erstellen ließ. Auch in diesem Haus führten die Mauritzschwestern die Pflege. Am 10. Juni 1902 übertrug Graf Heinrich von Schaesberg das Marienhospital der Katholischen Pfarrgemeinde. Die Leitung übernahm ein vom Kirchenvorstand gebildetes Kuratorium, Vorsitzender war der jeweilige Hinsbecker Pfarrer. Das jeweilige

Kranken und Alterspensionäre durch. Dank zahlreicher Spenden aus der Bevölkerung konnte das Marienhospital 1911 auf 35 Betten erweitert werden und erhielt 1930 einen Operationssaal mit Röntgenanlage. Als Operationsschwestern dienten auch hier die Mauritzschwestern. Im 2. Weltkrieg war das Haus mit Kranken der Heil- und Pflgeanstalt Süchteln belegt. Erst nach dem 2. Weltkrieg wurde der normale Krankenhausbetrieb wieder aufgenommen.

1956 errichtete die Pfarre zum 100-jährigen Jubiläum der Mauritzschwestern für die sehr beengt wohnenden Schwestern und weiteres Personal ein erstes neues Wohnheim. Doch 1961 wurde vom Kreis festgelegt, dass das Hinsbecker Marienhospital seine Funktion als Krankenhaus verlieren würde. Ende 1962 wurde daraufhin der Krankenhausbetrieb bis auf die Wöchnerinnenstation eingestellt, zum 31.7.1967 wurde auch diese geschlossen. Das Marienhospital



Die letzten beiden Mauritzschwestern, Schwester Giseline (links) und Schwester Oberin Agnes, verlassen Anfang Mai aus Altersgründen das Marienheim Hinsbeck. Foto: Koch

Oberhaupt der Familie von Schaesberg-Thannheim führte den Ehrenvorsitz. Die

Mauritzschwestern blieben dem Haus treu und führten weiterhin die Pflege der



(v.l.) Schwestern 1981 Christfriede (sozial. Dienst), Gottfriedis (Küche), Patriziana (Ltg.Stat.2), Gumbertis, Chrysologia (Pforte), Cronida (Oberin), Corbina und Rigoberta. Foto: Archiv Koch

pital wurde in ein Alten-erholungsheim mit der Bezeichnung „Marienheim“ umgewandelt. 1964/65 entstand ein erstes Gebäude des Alterserholungsheim mit 18 Betten. Drei Jahre später wurde der Altbau saniert und erhielt neben dem technischen und hauswirtschaftlichen Bereich einen Aufenthalts-, Speise- und Leseraum. Damit änderte sich die Arbeit der Mauritzschwestern stark, statt Krankenpflege hieß es nun Altenpflege. Zum Frühjahr 1965 kündigte die Generaloberin der Mauritzschwestern wegen Schwes- termangel und mit Hinweis auf den schlechten Zustand des Hauses den Anstellungsvertrag. Doch die Bevölkerung wusste, was sie an „Ihren“ Mauritzschwestern hatte. Eine Sammlung in allen Hinsbecker Haushaltungen war so erfolgreich, dass der Anstellungsvertrag weitergeführt wurde, jedoch mit verringerter Personenzahl. Im Laufe der Zeit wurde das

Altenheim mehrfach vergrößert. Heute hat es 112 Plätze, 15 Doppel und 82 Einzelzimmer. 2021 wurde das Haus an die Conesta-Immobilien-gesellschaft verkauft, neuer Betreiber wurde das DRK Viersen und Düsseldorf. Um 1990 hatte das Haus noch acht Mauritzschwestern, die die jeweiligen Bereiche wie Küche oder Pflegestationen leiteten. Doch ihre Zahl ging stetig zurück. Als Schwester Oberin Agnes 2001 in das Marienheim kam, war man noch zu dritt. Kurz nach der Ankunft von Schwester Giseline 2003 verließ, wie vom Mutterhaus geplant, die

dritte Schwester Hinsbeck. Seitdem sind beide allein im Haus. Normalerweise werden Mauritzschwestern nach sechs bzw. max. 12 Jahren gewechselt. Dass jemand 22 Jahre als Oberin und davon 20 Jahre in der Heimleitung in einem Haus ist, ist ungewöhnlich und zeugt von ihrer anerkannt herausragenden Arbeit. Nun werden beide in das Mutterhaus in Münster zurückkehren und dort ihren Alterssitz genießen. „Das gute Miteinander im Hause, wie eine große Familie, das hat uns beiden immer gutgetan“, bemerkte Schwester Oberin Agnes. „Wir sind hoch angesehen und werden von der Bevölkerung, Kitas und Vereinen in das Örtliche Leben eingebunden. Und die Gegend ist ja einmalig“, schwärmte sie weiter. „Wir gehen mit einem lachenden und einem weinenden Auge“, ergänzte Schwester Giseline. Beiden ist wichtig, dass das Christliche im Haus weiterhin hochgehalten werden soll. Ihnen und ihren zahlreichen Vorgängerinnen gilt der Dank der Hinsbecker Bevölkerung für 167 Jahre intensive Pflege und Betreuung.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

Führung durch Hinsbeck

Hinsbeck. Die Kolpingsfamilie Hinsbeck bietet allen interessierten Bürgern eine historische Führung durch Hinsbeck an. Es führt Heinz Koch, Mitglied des VVV Hinsbeck durch den Abend. Treffpunkt ist am Dienstag, 9. Mai, ab 19.30 Uhr am Teich/Ginkesweide in Hinsbeck.

Die Dauer der fußläufigen Führung ist auf etwa zwei Stunden angesetzt. Seit seiner Geburt lebt Heinz Koch in Hinsbeck und ist als „Hänsbäcker Jüüt“ fest mit seiner Heimat verwurzelt. „Hänsbäcker Jüüt“ ist der landläufige Beiname der Hinsbecker, der aus dem Flachsbaum stammt.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Energie nutzbar machen

Photovoltaiksysteme

...UND DU KAUFST NOCH STROM???

Tel.: 02154 - 5523
Fax: 02154 - 7612

info@hpv-solar-gmbh.de
www.hpv-solar-gmbh.de

Kupferkabeldiebstahl aus Firma - Täter flüchtig, Zeugen gesucht

Viersen-Dülken (ots). Gegen 07:40 Uhr brachen zwei bislang unbekannte Täter in eine Firma auf dem Kampweg in Viersen-Dülken ein. Sie entwendeten aus den Innenräumen diverse Kupferkabel und wurden bei der weiteren Tatausführung durch einen

Firmenangehörigen gestört, als dieser gerade zur Arbeit kam. Daraufhin flüchteten die beiden Täter zu Fuß durch eine Hintertür des Gebäudes in Richtung Bahnhof Dülken. Bei den anschließenden Ermittlungen am Tatort konnte die Polizei Tatwerkzeug und zurückgelassenes Die-

besgut auffinden und sicherstellen. Beide Täter waren männlich, ca. 20-30 Jahre alt und schwarz gekleidet. Sachdienliche Hinweise und verdächtige Beobachtungen richten Sie bitte an die Polizei Viersen, Lindenstraße 50 in 41747 Viersen unter der Rufnummer 02162/377-0.

Radfahrerin bei Zusammenstoß mit Linienbus leicht verletzt

Grefrath (ots). Am Freitagnachmittag kam es in Grefrath auf der Stadionstraße, im Bereich einer Baustelle, zu einem Zusammenstoß zwischen einem Linienbus, welcher durch einen 39-jährigen Mönchengladbacher geführt wurde und einer 76-jährigen Fahrradfahrerin aus Remscheid, wobei diese leicht verletzt wurde. Die Radfahrerin hatte aufgrund der Baustelle den neben der

Fahrbahn befindlichen Geh-/Radweg verlassen und war auf die Straße gefahren, wo der Gelenkbus in gleicher Richtung unterwegs war. Hier kam es zu einem Kontakt zwischen den beiden Fahrzeugen, die Radfahrerin kam zu Fall und verletzte sich an Ellenbogen und Rippen. Während der Fahrt hatte sie einen Helm getragen, der möglicherweise Schlimmeres verhinderte. Dennoch musste

die Radfahrerin durch eine Rettungswagenbesatzung in das Krankenhaus nach Kempen verbracht werden. Zum Unfallhergang gibt es geringfügig abweichende Aussagen der Unfallbeteiligten, welche jedoch von Bedeutung sein könnten.

Sollten Sie den Hergang beobachtet haben, melden sie sich daher bitte bei der Polizei Viersen unter 02162/377-0.

Drei Verletzte bei Unfall zwischen Pkw und Linienbus

Schwalmtal-Amern (ots). Am späten Mittwochnachmittag ist auf der Polmansstraße in Amern ein Auto mit einem Linienbus zusammengestoßen. Dabei wurden drei Frauen verletzt. Der Linienbus war auf der Polmansstraße in Richtung Waldniel unterwegs. Eine 31-jährige Schwalmtalerin kam mit ihrem Wagen aus dem Birkenweg und wollte nach rechts in Richtung Hauptstraße abbiegen. Sie nahm den entgegenkommenden Bus, der aufgrund

geparkter Fahrzeuge am Straßenrand über die Spur für seine Richtung hinausfuhr, nicht wahr. Der Busfahrer, ein 69-Jähriger aus Straelen, versuchte noch, mit einer Gefahrenbremsung einen Zusammenstoß zu verhindern, was aber nicht mehr gelang. Bei dem Zusammenstoß wurden neben der 31-Jährigen auch zwei im Bus sitzende Frauen, eine 20-Jährige aus Viersen und eine 68-Jährige aus Mönchengladbach, leicht verletzt.

Was gesehen oder gehört?



Ihr Kontakt zur Polizei:
Telefon: 02162-377-0

Kanarienvögel und Zebrafinken gestohlen

Schwalmtal-Waldniel (ots). In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag haben Unbekannte aus einer Voliere in einem Garten an der Schubertstraße in Waldniel zehn Vögel entwendet. Nachdem am Mittwochnachmittag gegen 18 Uhr alles in Ordnung gewesen war, stellte der 74-jährige Eigentümer am Donnerstag gegen 9 Uhr den Diebstahl fest. Ihm fehlen sechs Kanarienvögel und

vier Zebrafinken. Die Polizei sucht nun Zeugen. Wer hat in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag verdächtige Beobachtungen im Bereich der Schubertstraße gemacht,

oder wem sind seit Donnerstagsmorgen Kanarienvögel oder Zebrafinken zum Kauf angeboten worden? Hinweise bitte unter der Rufnummer 02162/377-0.

neue Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

15.07.30 • 56 cm • 3.330 g

Natascha

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter!

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*

Liebe Franziska,
zu Deinem ersten Schwann wünsche ich Dir einen tollen Start. Alles Liebe Mama, Papa und Patte!

F 68-06
43 x 45 mm
ab 9,00*

Herzlichen
Lohn, Juli Dezember 2023
F597
90 x 50 mm
ab 20,50*
für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Hochzeit.
Wir haben uns sehr darüber gefreut.
Horst und Sabine Meyershausen

Ja,
Frederique Mustermann & Jonathan Mustermann
Am 12. März 2020 haben wir um 12:30 Uhr 45 die Mustermann Kapelle in Musterhausen.

FS 06-13
43 x 60 mm
ab 12,00*
Abitur
...du hast es geschafft
Lieber Tim-Lukas, herzlichen Glückwunsch! Deine Eltern Marianne & Klaus-Peter Mustermann Musterhausen, im Juli 2020

WOHNUNG!
Moderne Maisonette-Wohnung, 3.4x125 qm, 2 Parktennisplätze, Bodenheizung, großer Balkon, Garage, komplett neu renoviert, gut geschuldet, zentral, sehr gut, kann übernommen werden. Für 820 € Kaltmiete zu vermieten. Tel. 02241-123456

K03_15
43 x 30 mm
ab 6,00*

FH 06-13
43 x 120 mm
ab 24,50*

Es gibt Menschen, die durch nichts zu ersetzen sind. Es fühlen die Worte, wenn diese Menschen denken, letzten Weg geht.
DANKSAGUNG
Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters.
Michael Mustermann
sprechen wir unseren Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen Gisela Mustermann (geb. Mustermann)
Das Sechswöchentliche wird am 18.04.2023 um 18:30 Uhr in der Pfarkeirche Mustermann.

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 110,00*

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN
Grenzland Nachrichten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

RAUTENBERG MEDIA

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Wünsche zum MUTTERTAG

Mit Ihren Glückwünschen und Grüßen in Form einer Familienanzeige in Ihrer Stadt- oder Gemeindezeitung zaubern Sie Ihrer Mutter ein Lächeln ins Gesicht!

MA-01-22
43 x 45 mm
ab 27,72*
MA-05-22
90 x 50 mm
ab 63,36*

Liebe Mama,
du bist die Beste, die ich habe. Ich wünsche dir alles Gute zum Muttertag.
Deine Kinder: Michael, Lisa

MA-01-22
43 x 45 mm
ab 27,72*
MA-05-22
90 x 50 mm
ab 63,36*

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Erste Brüggener Kunstroute

Brüggen (fjc). Der Brüggener Fotograf Uli Berger hatte in Kooperation mit der Burggemeinde Brüggen die „1. Kunstroute Brüggen-Bracht-Born“ ins Leben gerufen. Am Sonntag, 23. April, eröffnete um 11 Uhr Bürgermeister Frank Gellen im Brachter Photo Loft 60 offiziell die Route.

Von aufstrebenden Talenten bis hin zu etablierten Namen stellten Künstlerinnen und Künstler aus Brüggen, den Niederlanden und aus den umliegenden Gemeinden und Städten am Niederrhein ihre Werke aus.

Die Kunstroute war eine Veranstaltung mit informellem Charakter, bei der die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit hatten, zeitgenössische Kunst in einzigartiger Umgebung sowie an ungewöhnlichen Kunstorten erleben zu können. Zu den Orten gehörten etwa die Brachter Mühle, Burg Brüggen, Fotostudios, Ateliers, ein Café, ein Tattoostudio, ein Reiterhof, das Borner Pfarrhaus und ein Skulpturengarten.

Viele begaben sich umweltfreundlich mit dem Fahrrad auf die gut 15 km lange Strecke durch die Burggemeinde Brüggen von Kunstort zu Kunstort.



Gut erkennbar waren die einzelnen Kunstorte an bunten Säulen, wie etwa hier in der Brüggener Fußgängerzone.

Fotos: Franz-Josef Cohnen



Moderne Kunst präsentierte sich auch in der Brachter Mühle anlässlich der Kunstroute.

Leider setzte dann am späten Nachmittag Regen ein, der den Besucherstrom etwas bremste,

Flügel für Brachter Mühle Mühlenverein einen großen Schritt weiter

Bracht (fjc). Brachts Wahrzeichen an der Brüggener Straße ist jetzt wieder zum echten Wahrzeichen geworden: Am vergangenen Donnerstag, 20. April, wurden die neuen, in den Niederlanden gefertigten Flügel, montiert. 1925 hatte ein Sturm die Flügel stark beschädigt. Sie wurden abgebaut und fortan lief der Mahlbetrieb elektrisch, das Mahlwerk ist noch erhalten.

Der Betrieb als Mühle ist inzwischen gänzlich Geschichte, im Gebäude selbst richtete der Förderverein 2003 das Brachter Heimatmuseum ein. Ziel war es schon immer, den Mühlenstumpf wieder mit Flügeln

zu versehen. Im vergangenen Jahr wurde dann die „Kappe“ erneuert, an der jetzt die Flügel montiert sind. Die Kosten in Höhe von 234.000 Euro wurden zu 90 Prozent vom Land Nordrhein-Westfalen getragen. Zehn Prozent steuerte der Mühlenverein bei. Die Schiefereindeckung der Haube bezahlte die Familie Oude-Hengel, die auch früher hier den Mahlbetrieb aufrechterhielt.

Am Samstag, 13. Mai, soll ab 17 Uhr die offizielle Einweihungsfeier stattfinden, zu der neben Bürgermeister Frank Gellen auch NRW Bauministerin Ina Schnarrenberg ihr Kommen zugesagt hat.



Die Brachter Windmühle präsentiert sich jetzt wieder mit Flügeln.

Fotos: Franz-Josef Cohnen

LOKALES

Feuerwehr lädt ein



Der Löschzug Bracht der Freiwilligen Feuerwehr Brüggen lädt zum „Tag der offenen Tür“ in das Gerätehaus an der Boerholzer Straße ein.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Bracht (fjc). Der Löschzug Bracht der Freiwilligen Feuerwehr Brüggen lädt ein zu einem Tag der offenen Tür am Sonntag, 30. April, ab 13 Uhr. Am Gerätehaus

Boerholzer Straße 21 öffnen sich dann die Tore und die Ausrüstung der Wehr kann in Augenschein genommen werden.

Es gibt ein Kinderpro-

gramm, Schauübungen, und auch für das leibliche Wohl ist an dem Tag bestens gesorgt. Ab 19 Uhr kann in den Mai getanzt werden und die Maikönigin wird gewählt.

Privater Trödelmarkt/Flohmarkt

Wann: Am 1. Mai (Feiertag) von 10 bis 16 Uhr (Termin entfällt bei Regen),

Plüschweberei 19, 47929 Grefrath

Angeboten werden für Groß und Klein: Trödel, Bücher, Kreatives,

Selbstgemachtes, Bekleidung, Kindersachen, Spielsachen, Dekowaren... Zusätzlich gibt es einen großen Stand zugunsten eines Tier-Schutzhofes.

Handballerinnen des Grefrather Gymnasiums Liebfrauenschule Mülhausen nehmen an den Deutschen Meisterschaften in Berlin teil Kreis Viersen übernimmt einen Teil der Reisekosten

Grefrath. Die Handballerinnen des Grefrather Gymnasiums Liebfrauenschule Mülhausen fahren zur Deutschen Meisterschaft nach Berlin. Nach Erfolgen auf der Kreis-, Bezirks- und Regierungsebene haben sich die 13- bis 15-jährigen Spielerinnen für das Finale, das vom 2. bis 6. Mai stattfindet, qualifiziert.

Ingo Schabrich, Kreisdirektor und Dezernent für Familie, Bildung und Kultur des Kreises Viersen, hat der Mannschaft einen Scheck über 1.500 Euro überreicht:

„Handball hat an der Liebfrauenschule Mülhausen in Grefrath eine lange Tradition und ich freue mich, dass die Schülerinnen auf so einem hohen Niveau spielen. Wir möchten als Kreis Viersen diese Leistung anerkennen und einen Beitrag zur Teilnahme in Berlin leisten. Wir wünschen dem Team viel Erfolg bei den Meisterschaften und eine spannende Zeit in der Bundeshauptstadt“, so Schabrich.

Auch die Sparkasse Krefeld ist als Sponsor beteiligt gewesen

Aufruf zur Meldung von brütenden Weißstörchen im Kreis Viersen

Die Biologische Station Krickenbecker Seen bittet darum, alle durch Weißstörche besetzten Nester zu melden!

Grefrath. Jetzt ist die Zeit, in der die aus Afrika zurückgekehrten Weißstörche ihre Nester oder Horste besetzen. Auch die Vögel, die hier überwintert haben, fangen mit der Brut an. Es wird Nistmaterial ins Nest getragen, geklappt und sich gepaart - die Brutzeit hat begonnen. Wenn dann nur noch ein kleiner weißer Kopf über dem Nestrand erkennbar ist, dann ist es soweit: Die Eier sind gelegt und die Brut beginnt. Meist ist es das Weibchen, dass dann stundenlang im Nest sitzt und die Eier ausbrütet. Ab und zu löst auch das

Männchen das Weibchen ab, damit es fressen kann. In den letzten Jahren hat der Brutbestand der Weißstörche auch im Kreis Viersen deutlich zugenommen - eine Erfolgsgeschichte des Naturschutzes! Jeder konnte es sehen: Auf vielen Wiesen im Kreis liefen Weißstörche herum und suchten nach Nahrung. In ganz Nordrhein-Westfalen gab es 2022 mindestens 702 Horstpaare, im Kreis Viersen wurden sieben Brutpaare bekannt. Das müssten 2023 einige mehr sein! Um herauszufinden, wie

viele tatsächlich im Kreis Viersen brüten, bittet die Biologische Station Krickenbecker Seen um Meldung der besetzten Horste. Jeder kann mitmachen, aber bitte nur die durch Weißstörche besetzten Nester/ Horste melden! Inzwischen haben einige Naturschutzinitiativen, Heimatvereine und Privatpersonen geeignete Nester aufgebaut, vielfach auch auf Privatgelände. Viele Stellen sind den Biologen in der Station nicht bekannt. Daher ruft die Biologische Station Krickenbecker Seen zur

Meldung aller aktuell besetzten Nester im Kreis Viersen auf, um die Listen zu vervollständigen. Am Ende des Sommers wird an geeigneter Stelle über die Ergebnisse berichtet. Die landesweit tätige Arbeitsgruppe „Weißstorch“ tagt im Juni in Hamm Heesen und da wäre es sehr schön, aktuelle Zahlen für den Kreis Viersen beisteuern zu können! Ansprechpartner/In der Biologischen Station: Stefani Pleines und Dr. Ansgar Reichmann Meldung bitte an info@bsks.de



Foto: H.G. Wende

oder telefonisch: (Straße oder Koordinaten, Karte) - Melder/in mit Kontaktdaten für Rückfragen - vielen Dank!
02153/958350 (Sekretariat)
Bitte angeben: Datum - genauer Ort des Nestes

Orchester am Werner-Jaeger-Gymnasium gibt endlich wieder ein Konzert

Nettetal-Kaldenkirchen. Am Samstag, 6. Mai, kann eine gute Tradition, die schon lange Bestandteil des Nettetaler Kulturprogramms ist, fortgesetzt werden. Dann findet das Konzert des Orchesters am Werner-Jaeger-Gymnasium in der Kulturaula, Kornblumenweg 1, Nettetal-Kaldenkirchen, statt. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Zu hören und zu erleben sein wird ein abwechslungsreiches und spannendes Konzertprogramm.



Das Konzert ist dabei in zwei Teile gegliedert - den klassischen und den zeitgenössischen Teil, auch

wenn das Konzert ohne Pause gespielt wird. Zentraler Bestandteil des ersten Parts ist die mehrsätzige L'Arlesienne-Suite von Bizet. Der zweite Teil besteht aus Jazz-standards und Filmmusik, besonders ist hier sicherlich der Jazzstandard „Take five“ von Dave Brubeck. Natürlich wird mit „Pomp ans Circumstance“ auch der Krönung des britischen Königs Tribut gezollt. Selbstverständlich ist das noch nicht alles. Das weitere

Programm soll jedoch eine Überraschung bleiben. Eintrittskarten sind online unter www.nettetheater.de zum Preis von fünf Euro erhältlich. Für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende, Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen sowie Bundesfreiwilligendienstleistende kosten die Eintrittskarten drei Euro. Außerdem sind die Eintrittskarten bei der

NetteKultur, Doerkesplatz 3, Nettetal-Lobberich, Telefon 02153/898-4141, E-Mail nettekultur@nettetal.de sowie allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Der Verkauf von Eintrittskarten, sowohl in den Räumen der NetteKultur, als auch an der Abendkasse, erfolgt ausschließlich bargeldlos. Akzeptiert werden alle gängigen EC-Karten sowie die Kreditkarten von Visa und Mastercard.

Tanz in den Mai mit dem Löschzug Schaag

Nettetal-Schaag (red). Nach der langen Corona-Zwangspause kann auch die Feuerwehr Nettetal, Löschzug Schaag wieder zu einem Tag der offenen Tür einladen. Ab 14 Uhr findet rund um das Gerätehaus an der Kindter Str. ein Fest für Groß und Klein, mit vielen Aktionen statt. Zunächst wird um 15 Uhr das Hilfeleistungslöschfahrzeug, welches bereits seit zwei Jahren im Dienst ist, eingesehnet. Anschließend gibt die Kreisfeuerwehrkapelle ein Platzkonzert bei freiem Eintritt und die Nettetaler Jugendfeuerwehr zeigt im Rahmen von Einsatzübungen ihr Können. Neben einer Fahrzeugschau und Spielmöglichkeiten (Hüpfburg, Kinder-

schminken usw.) für die kleinen Besucher ist eine Cafeteria eingerichtet. Für die Besucher welches es lieber herzhafter mögen, bietet der am linken Niederrhein bekannte Imbiss „Jansen's Schlemmerhimmel“ ab 17 Uhr Leckeres vom Grill an. Gekühlte Getränke sind dabei natürlich selbstverständlich. Mit Einsetzen der Dämmerung wird der Maibaum von den Mitgliedern des Löschzugs errichtet und anschließend das Maifeuer neben dem Feuerwehr-Gerätehaus entzündet. Der Löschzug Schaag freut sich, bei hoffentlich bestem Frühlingswetter, mit vielen Besuchern in den Mai hinein feiern zu können.

Neue Pflegekräfte im Marienheim Hinsbeck

Hinsbeck (hk). Nach drei Jahren der Ausbildung zur „generalistischen Pflegekraft“ bestanden Anfang April vier Auszubildende des Marienheimes Hinsbeck, jetzt DRK-Seniorenzentrum, ihre Prüfung. Es war die erste Ausbildung, die es in dieser Fachrichtung gab. Birgit Reinhold und Sharon

Schumann werden nun das Team des Marienheims verstärken, während Sandia Girbig und Jennifer Sherpard ihre berufliche Laufbahn anderweitig beginnen. Ihnen allen die herzlichsten Glückwünsche und einen guten Start in ihrer aufopferungsvollen Tätigkeit.



Als neue Pflegekräfte starten im Marienheim Hinsbeck Birgit Reinhold (links) und Sharon Schumann. Foto: Koch

Amphibien und Reptilien des Lüsekaamps

Niederkrüchten. Die Herpetofauna des Lüsekaamps ist sehr vielseitig, neben Schlangen und Eidechsen leben hier auch verschiedene Kröten, Frösche und Molche. Entlang einer vier Kilometer langen Wanderung erfahren Sie, wo Schlingnatter, Knob-

lauchkröten und Co. leben und welche Ansprüche sie an ihren Lebensraum haben. Nebe-nbei lauschen wir den Vogelgesängen. Die Biologische Station Krickenbecker Seen lädt am **Samstag, 6. Mai, 9 Uhr** zu einer Wanderung nach Niederkrüchten-Elmpt ein.

Referentin: Jennifer Markefka, Biologin der Biologischen Station Krickenbecker Seen
Treffpunkt: Wanderparkplatz an der Grenze, neben dem Landhotel Bosrijk, Niederkrüchten-Elmpt. Dauer ca. 2,5 Stunden. Bitte ein Fernglas

mitbringen. Bei starkem Regen fällt die Veranstaltung aus. Die Veranstaltung wird auch im Programm des Naturpark Schwalm-Nette angeboten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei! Biologische Station Krickenbecker Seen e.V.

Bezirksliga: Dilkraht hat nach Sieg drei Punkte Vorsprung

Dilkraht (HV). DJK Fortuna Dilkraht hat am Freitagabend einen souveränen 6:0-Auswärtserfolg beim SC Teutonia Kleinenbroich eingefahren. Trainer Fabian Wiegers ordnete den deutlichen Erfolg als Pflichtsieg ein. „Uns war klar, dass wir dort gewinnen müssen. Wir wollten die Tabellenführung unbedingt verteidigen. Zudem wollten wir auch etwas für das Torverhältnis tun, das ist uns geglückt“, sagte Fortunen-Coach Wiegers. Das Torverhältnis könnte im Aufstiegsrennen am Ende entscheidend sein, denn der direkte Vergleich mit dem Tabellenzweiten TuRa Brüggen ist gleich.

Durch das 1:1-Unentschieden der Brüggener ist der Vorsprung an der Tabellenspitze auf drei Punkte angewachsen. Dilkraht hat somit alle Trümpfe in der Hand. Zum Spiel: Die Gäste nahmen von der ersten Minute an das Heft in die Hand. Dennoch war der erste Durchgang durchaus zäh, weil Tabellenschlusslicht mit Mann und Maus verteidigte und es zunächst kein Durchkommen gab. Es dauerte dann bis zur 20. Minute, als Rene Jansen zur 1:0-Führung seines Teams traf. Kurz vor der Halbzeitpause erhöhte Moritz Münten (41.) auf 2:0. Kurios - Bis zum Halb-



Rene Jansen traf vierfach in Kleinenbroich.
Foto: Heiko van der Velden

zeitpfeiff funktionierte das Flutlicht nur auf einer Platzhälfte. „Zum Glück war es die Platzhälfte auf das Tor, wo wir drauf gespielt

haben“, musste Wiegers schmunzeln. Mit viel Mühe gelang es dann den Kleinenbroichern pünktlich zur zweiten Halbzeit auch

die zweite Platzhälfte zu beleuchten. Kurz nach Wiederanpfeiff ging es dann auch schon wieder in die Pause, als ein Gewitter sich über Kleinenbroich ausbreitete. Nach knapp 30 Minuten konnte dann aber weitergespielt werden. Relativ zügig traf Münten (65.) dann zum 3:0. Damit war das Spiel entschieden. In der Schlussphase des Spiels drehte Rene Jansen (80., 81., 82.) dank der freundlichen Unterstützung der Hausherren dann so richtig auf und erzielte binnen zwei Minuten einen lupenreinen Hattrick. Nach dem Jansen zunächst auf 4:0 erhöhte, vertändelten die Kleinenbroicher vom

Anstoß weg in den eigenen Reihen zweimal den Ball. Bemerkenswert: Zwischen dem 4:0 und 6:0 hatte als Dilkrahter Spieler nur Jansen den Ball. „Das habe ich noch nie gesehen und war total verrückt“, gab Wiegers nach Spielende zu. „Ich hoffe, dass wir nächste Woche nachlegen können. Wichtig ist, dass wir in den kommenden Spielen nur auf uns gucken und wir unsere Hausaufgaben erledigen“, fügt Dilkrahts Trainer weiter an. Am kommenden Sonntag empfängt die Mannschaft nun DJK/VfL Willich zum Heimspiel im Volksbankstadion. Anstoß der Partie ist um 15 Uhr.

Landesligist Amern unterliegt Kapellen



Amern verliert mit dünnem Kader.
Foto: Heiko van der Velden

Amern (HV). Die VSF Amern mussten im Heimspiel gegen den SC Kapellen-Erft eine knappe 3:4-Niederlage einstecken. Personell piffen die Hausherren aus dem letzten Loch. Immerhin konnte Maximilian Kuznik nach knapp einem Jahr sein Comeback in der Startelf in der Landesliga feiern. Co-Trainer Dennis Homann kam zu seinem ersten Einsatz auf dem Feld in diesem Jahr. Nach 28 Minuten kam im Rösler-Stadion etwas Gelächter auf, als Nils Mäker per Foulelfmeter zur 1:0-Führung der Gäste traf. Doch was war passiert? Olcay Türkoglu wehrte einen Ball der Kapellener aus dem Stehen nach außen ab und ist klar eher am Ball. So weit,

so gut. Ein Kapellener Stürmer lief jedoch in Türkoglu rein. Schiedsrichter Sascha Radusch gab kein Offensivfoul, sondern zeigte auf den Elfmeterpunkt. Die

Feldberg-Elf nutzte den Schwung des Führungstreffers gnadenlos aus. Binnen zwölf Minuten erhöhten Mäker (31.) und Luca Spasovski (40.) auf 3:0.

„Das Spiel war damit eigentlich gelaufen. Wir spielen dann jedoch eine sehr gute zweite Halbzeit und zeigen eine gute Moral. Es war ein Spiel auf ein Tor“, sagte VSF-Coach Willi Kehrberg. Amern war in der Offensive äußerst bemüht und agierte mit viel Offensivdrang. Als Hayato Takebata (70.) zum vermeintlichen 1:3 traf, wird das Tor wegen einer Abseitsstellung allerdings nicht gegeben. Sechs Minuten später klingelte es dann aber doch im Tor der Kapellener als Torben Essen (76.) nach einer Ecke durch Luca Dorsch per Kopfball das Ergebnis auf 1:3 stellt. Amern machte weiter Druck und fuhr Angriff über Angriff. Eine Kontersituation nutzt Kapellens Dzenan Sinanovic (82.) dann aber zum 1:4. Nach Foulspiel an Malte Knop traf Dorsch (90.)

per Strafstoß in der Schlussminute zum 2:4. In der Nachspielzeit dann erneut Foulelfmeter für Amern. Nach Foulspiel an Dorsch (90.+2) trifft der Gefoulte selber vom Punkt zum 3:4-Endstand. „Den nächsten Angriff hätte ich gerne gesehen, doch leider war das Spiel aus“, so Kehrberg. „Wir haben nach dem Elfmeter gegen uns zehn schlechte Minute gespielt, mit vielen Fehlern, die Kapellen ausgenutzt hat. Anschließend haben wir dann Moral gezeigt, so wie wir es schon oft dieses Jahr gemacht haben. Wir ver-

lieren das Spiel, weil wir uns nach dem 1:0 viel zu viel damit beschäftigt haben, ob der Elfmeter strittig war. Ansonsten war das in der zweiten Halbzeit eine gute Mannschaftsleistung und eine gute Mentalität meiner Mannschaft“, resümiert der VSF-Trainer. Am kommenden Sonntag kommt es nun zum Auswärtsspiel bei der SG Unterrath, die das Abstiegsduell beim VfR Fischeln in der Nachspielzeit mit 3:2 gewonnen haben. Im Hinspiel gab es einen glatten 2:0 für die VSF Amern.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** punklich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

BRÜGGEN

ARAL-Center Brenzel
Kosterstraße 1
Bäckerei Lehn
Hülst 2 und Born 23
Kiosk Anke Nachtigaller
Stiegstraße 9
Lotto Gabriele Broich
Roermonder Straße 8
Lotto Toto Neubert
Königsstraße 19
Tankstelle Frank Loeff
Kaldenkirchener Straße 52-54
Rewe Stücken OHG
Borner Straße 50-52

GREFRATH

Anstötz GmbH
Wankumer Straße 23
Lotto Toto Theisen Marion
Markt 5
Tankstelle Kox
Mülhausener Straße 3

NETTETAL

Bäckerei Dückers
Dorfstraße 102
Bäckerei Göbbels
Haagstraße 13
Edeka-Markt
Johannesstraße 14
ELAN-Station Taranis
Dülkener Straße 8
GS-Gesundheits-Service GmbH
Sassenfelder-Kirchweg 1
GN-Agentur Leuf
Marktstraße 9
Jet-Tankstelle Erwig
Kölner Straße 30
Lotto Roberto Mauro Cais
Markt 8
Lotto Natascha Küppers
Hochstraße 60
Lotto Ulrike Theloy
Annastraße 13
Lotto Andreas Wersch
Rosental 30-40

Lotto im Kaufland A. Wersch
Joh.-Cleven-Straße 4
Lotto Withofs
Kölner Straße 5a
PM-Tankstelle
Geldrische Straße 65a
Rewe T. Narzynski OHG
Bahnhofstraße 18
Tabak Michael Sachs
Breyeller Straße 22
Tankstelle Janssen
Lobbericher Straße 67
Tankstelle Waldhausen
Werner-Jaeger-Straße 13a
Travel + Deco
Reiseagentur Withofs
Kehrstraße 41

bft + KFZ-Service Jans
Erkelenzer Straße 21
Edeka-Markt Schnitzler
Adam-Houx-Straße 1

Esso Tankstelle Lotze
Mönchengladbacher Straße 1
Fotostudio Vinken
Mittelstraße 64
Lotto Lenssen
Hauptstraße 74

SCHWALMTAL
Pressewelt Frank Aretz
St.-Michael-Straße 5
REWE Stücken OHG
Hauptstraße 38a-40

VIERSEN
Bäckerei Achten
Nettetal-Straße 149
REAL
Kanalstraße 51-55
Zigarren Ulrich
Dülkener Straße 2

Kaufen Sie bei uns Ihre aktuellen

Grenzland Nachrichten

für nur zwei Euro

Jede Woche GRATIS! Das Fernsehmagazin

rtv

Oberliga: Nettetal kassiert eine ungerechte Niederlage in Kleve

Nettetal (HV). Mit einer 2:4-Niederlage im Gepäck musste der SC Union Nettetal die Heimreise vom Auswärtsspiel beim 1. FC Kleve antreten. „Es war heute gefühlt ein Spiel nicht nur gegen elf Klever, sondern auch gegen einen Schiedsrichter, der das Spiel mit seinen Entscheidungen maßgeblich zu unseren Ungunsten beeinflusst hat“, ärgerte sich Trainer Andreas Schwan über die Art und Weise, wie diese Niederlage zustande gekommen ist. Eine Linie des Unparteiischen war für ihn nicht erkennbar.

Die Nettetaler kamen gut in die Partie, als Peer Winkens (3.) nach Zuspiel durch Leon Falter nach einer gut ausgespielten Konter-situation gleich zu Beginn zur 1:0-Führung traf. Der SCU war zu diesem Zeitpunkt gut im Spiel.

Nachdem Pascal Schellhammer in der achten Minute um Strafraum hoch zum Kopfball gegangen war, ertönte plötzlich der Pfiff von Felix May. Den fälligen Foulelfmeter verwandelte Nedzad Dragovic (8.) zum 1:1-Ausgleich. „Es ist bitter, so einen Elfmeter zu bekommen, der einem aus einer guten Anfangsphase nimmt“, sagt Schwan.

In der 17. Minute schaltet Nettetal erneut gut um. Der Schuss von Justin Coenen kann Kleves Torwart Ahmet Taner allerdings zur Ecke klären. Nur vier Minuten später blieb der Elfmeterpfiff für den SCU aus, als Lukas Hartmann nach einer Ecke klar gefoult wurde. Obwohl Hartmann mit einer blutigen Wunde ausgewechselt werden musste und anschließend mit dem RTW ins Krankenhaus zur

genaueren Untersuchung gebracht werden musste, blieb der Pfiff des Schiedsrichters aus. Der Mannschaft konnte man bis zur Pause anmerken, dass die doch unverständlichen Entscheidungen das Team etwas aus der Bahn geworfen haben. Der SCU wich von der guten Spielweise ab und musste sich erst einmal sortieren.

Dennoch kamen die Nettetaler gut aus der Pause, waren dem Führungstreffer kurz nach Wiederanpfiff nahe. Eine Doppelchance durch Jan Pöhler (54.) führte allerdings nicht zum Torerfolg. Im Gegenzug fiel dann das zweite Tor der Klever, als ein Spieler den Ball deutlich mit der Hand mitnahm und in den Strafraum hineinspielte. Aus abseitsverdächtiger Position erzielte Hasan Akcakaya (55.) schließlich das 2:1 für die Hausherren. Nach einer

Standardsituation bekamen Coenen und Winkens anschließend aus kurzer Distanz nicht genügend Druck hinter den Ball. Fabio Forster (66.) erhöhte anschließend auf 3:1, obwohl Maximilian Köhler zuvor gefoult wurde. Pech hatten die Nettetaler wenig später, als Morten Heffungs (70.) den Ball nur an die Latte köpfte. Der Nachschuss von Nico Zitzen wurde zudem auf der Linie geklärt. Vorentscheidend dann das Tor von Danny Rankl (77.) zum 4:1. Die Mannschaft gab sich trotz der erschwerten Bedingungen und des Rückstandes zu keinem Zeitpunkt auf. Mehr als der Treffer zum 4:2-Endstand durch Winkens (87.) fiel dann aber nicht mehr, auch weil das Tor zum vermeintlichen 4:3 durch Zitzen wegen einer Abseitsstellung zurückgenommen wurde.



Peer Winkens traf in Kleve doppelt. Foto: Heiko van der Velden

„Es fühlt sich heute wie eine ungerechte Niederlage an. Es ist Wut bei uns vorhanden. Jetzt heißt es, die Wut in neue Energie umwandeln. Wir sind weiterhin zuversichtlich, dass wir in den verbleibenden sieben Spielen die nötigen Punkte holen, um am langen Ende den Ligaerhalt zu schaffen“, sagt Schwan. In der Tabelle fällt der SC Union Nettetal wieder auf

einen Abstiegsplatz zurück und belegt mit 39 Punkten nun den 17. Tabellenplatz. Am kommenden Sonntag empfängt man nun den 1. FC Monheim zum Heimspiel, die mit 40 Punkten den ersten Nichtabstiegsplatz belegen. Die Wichtigkeit dieses Spiels dürfte dabei klar auf der Hand liegen. Anstoß der Partie ist um 15:15.

So stellt sich Oberligist SC Union Nettetal für die Saison 2023/24 auf Roland Garnschröder kommt als Co-Trainer

Nettetal (HV). Der SC Union Nettetal hat sich durch die guten Leistungen der letzten Wochen mit den passenden Ergebnissen im Abstiegskampf in der Oberliga Niederrhein in eine gute Position gebracht. Der SCU hat den Klassenerhalt nämlich in eigener Hand. Ungeachtet der sportlichen Situation haben die Verantwortlichen die Weichen für die kommende Saison ligaunabhängig gestellt und setzen im Trainer- und Betreuerteam auf Kontinuität.

Das bedeutet, dass neben Cheftrainer Andreas Schwan auch Co-Trainer Lutz Krien und Torwartrainer Marcel Siepmann an Bord bleiben. Co-Trainer Marco Stenzel wird dagegen keine Doppelfunktion mehr ausüben und sich fortan bewusst ausschließlich um die U23-Mannschaft als Trainer kümmern. Das Betreuerteam bilden Michael Heyer und Heinz Riether, der die gute Seele der Mannschaft ist. Khaled Daftari fungiert zudem weiter als Teammanager und Kaderplaner.

„Wir sind froh, dass wir das Team so komplett zusammenhalten konnten“, sagt

Abteilungsleiter Dirk Riether, für den das Trainerteam in den vergangenen sieben Jahren nie zur Debatte stand. „Bei uns stehen die Trainer nie zur Diskussion. Das gab es nie und wird es auch nie geben, nicht bei diesem Trainerteam, da es hervorragende Arbeit leistet“, so Riether weiter. Die Nettetaler beweisen damit, dass ein kühler Kopf und Vertrauen in manch noch so schwierigen Situation immer das Beste ist.

Einen Zugang im Trainerteam wird es dennoch geben. Mit Roland Garnschröder holt sich der Verein einen zusätzlichen Co-Trainer ins Boot. Der 43-Jährige ist aktuell noch Trainer des B-Ligisten SC Schiefbahn II, hat in seiner aktiven Zeit bis zur Niedersachsenliga gespielt und kommt ursprünglich aus Osnabrück. Dass ausgerechnet Garnschröder als zusätzlicher Co-Trainer das Trainerteam ergänzt, ist kein Zufall. Bis zum Ende des vergangenen Jahres hospitierte der Familienvater insgesamt zweieinhalb Monate beim SCU. Neben zwei Trainingseinheiten pro Woche guckte er Schwan und Krien auch bei vielen

Spiele über die Schulter. „Andi und Lutz haben mich damals schon sehr gut eingebunden. Der Kontakt ist nach dem letzten gemeinsamen Training nie abgerissen. Wir haben uns gegenseitig immer wieder ausgetauscht. Als Andi mich dann vor ein paar Wochen gefragt hat, ob ich dazustoßen möchte, musste ich nicht lange überlegen“, ist Garnschröder froh, ab Sommer nun fester Bestandteil des Oberligisten zu sein.

„Wir hatten die Gelegenheit, uns mehrere Wochen kennenzulernen und ich habe ihn dabei schätzen gelernt als jemanden, zu dem wir ein vertrauensvolles Verhältnis vom ersten Moment an aufbauen konnten. Ich brauche Typen, die mich in meiner Arbeit im Trainerteam ergänzen und nicht so sind wie ich. Wir mögen seine angenehme Art, den Austausch und seinen Blick von außen, als jemand, der den Verein noch nicht kennt und völlig unbedarfte an die Sache herangeht. Es passte menschlich und auch sportlich gesehen hatten wir gleiche Vorstellungen. Als klar war, dass wir noch ein



Foto: Heiko van der Velden

Jahr weitermachen, war mit Dirk Riether besprochen,

dass wir mehr Entlastung brauchen und einen weiteren

Co-Trainer benötigen“, erklärt SCU-Coach Schwan.

Schach: Verbandsligist SG Nettetal mit Niederlage

Nettetal. (wt) Eine überraschende 3:5 Niederlage kassierte im vorgezogenen Spiel der vorletzten Runde in der Verbandsklasse Gruppe 2 die SG Nettetal beim OSC Rheinhausen III. Völlig unter die Räder kamen die unteren Bretter der Seenstädter, hier

gelang nur Hubert Gorißen ein Remis. Schon zu Beginn liefen die Seenstädter durch ein unbesetztes Brett einem Rückstand hinterher, was eine weitere Punkteilung am Spitzenbrett durch Roland van Vliembergen und Gewinnpartien von Peter Schober

und Malte Thodam nicht mehr wettmachen konnte. Die SGN liegt trotz der Niederlage auf dem zweiten Tabellenrang, kann aber noch von Kempener Schachfüchsen am 14. Mai - dem letzten Spieltag - verdrängt werden.

Erste Personalentscheidungen bei der Grefrather EG getroffen

Grefrath. Die Grefrather EG hat die ersten Personalentscheidungen getroffen und damit wichtige Weichen für die kommende Eishockey-Spielzeit gestellt. Joshua Schmitz wird auch in der kommenden Saison als Sportlicher Leiter für den Gesamtverein fungieren und weiter das Traineramt für die erste Mannschaft übernehmen. Auch die Zusammenarbeit mit Athletik-Coach Dragan Pantic wurde um ein weiteres Jahr verlängert. Ziel ist es, die erfolgreiche Arbeit der Vorsaison fortzusetzen. Schmitz hatte im Januar 2022 den Trainer-Posten beim Grefrath Phoenix übernommen und seitdem kontinuierlich für den sportlichen Aufwärtstrend bei den Blau-Gelben gesorgt. Auf die

Optimierung der Trainingsabläufe, flankiert durch den neu installierten Athletik-Trainer Dragan Pantic und einer Systemumstellung folgte allmählich auch wieder der sportliche Erfolg, der in der vergangenen Saison von durchschnittlich über 300, in der Spitze sogar über 600 Zuschauern bei den Landesliga-Heimspielen honoriert wurde. Zwar unterlag die GEG im Play-Off-Viertelfinale unglücklich dem niederrheinischen Rivalen vom GSC Moers, kann insgesamt aber auf eine positive Spielzeit zurückblicken. Neben der sportlichen Trendwende gelang es Schmitz, das Team umzubauen und zahlreiche junge Spieler aus dem

Nachwuchsbereich in durchaus tragenden Rollen in die erste Mannschaft zu integrieren. „Wir sind froh, dass Joshua Schmitz auch in der nächsten Saison als Sportlicher Leiter und Trainer der ersten Mannschaft zur Verfügung steht. Sein ungeheures Engagement und seine Impulse für den Nachwuchsbereich und die Senioren haben uns absolut überzeugt“, so GEG-Vorstands-Vize Christof Hackstein zur Vertragsverlängerung. „Mit dem sportlichen Erfolg kam auch das Interesse am Grefrather Eishockey zurück, was man sicher auch an den deutlich gestiegenen Zuschauerzahlen ablesen kann. Wir hoffen, diese positive Entwicklung mit

Joschua weiter fortsetzen zu können“. Auch Joshua Schmitz und Dragan Pantic sehen die Weiterentwicklung beim Phoenix noch längst nicht abgeschlossen und so soll es im kommenden Jahr sportlich und strukturell ein weiteres Stück aufwärts gehen. „Ich bin dankbar, dass mir der Verein weiter das Vertrauen schenkt und freue mich auf die nächsten Herausforderungen und die weitere Arbeit mit Dragan und den Jungs“, so Schmitz. Pantic sieht trotz der bisherigen Leistungssteigerungen noch weiteres Entwicklungspotential beim Team: „Es ist schön zu sehen, wie die Jungs die Herausforderung annehmen und mitziehen. Wir werden in der kommenden Saison



Fotos: GEG

sicher leistungsmäßig noch ein paar Prozent drauflegen können. Es ist wichtig, dass wir hungrig bleiben und uns immer verbessern wollen“. Nachdem nun die Leitungsposition besetzt ist, beginnt jetzt für Schmitz die Kaderplanung für die Ende

September beginnende Saison 2023/24. Bereits in den nächsten Wochen finden weitere Gespräche mit den Spielern statt. Es gilt ein schlagfertiges und entwicklungsfähiges Team auf die Beine zu stellen. Grefrather EG

ASV Süchteln landet Big-Point-Sieg beim Rather SV

Bericht aus der Landesliga

Süchteln (HV). Der ASV Süchteln hat einen Big-Point im Abstiegskampf gelandet und sein Auswärtsspiel am Freitagabend beim direkten Konkurrenten Rather SV mit 4:1 (1:0) gewonnen. Damit ist die Elf von Trainer Frank Mitschkowski seit sechs Spielen unbesiegt. Mit vier Siegen und zwei Unentschieden zeigt die Formkurve klar nach oben. Die gut 120 Zuschauer auf der Sportanlage an der Wilhelm-Unger-Straße sa-

hen zunächst kein gutes Spiel von beiden Mannschaften. „Das war ein typischer Abstiegskampf“, sagte Mitschkowski hinterher. Erleichtert war dann sicherlich der Führungstreffer, als Bora Kat (28.) den Ball mit links leicht abgefälscht aus 22 Metern im Tor der Rather unterbrachte. Nach einer Ecke durch Adnan Aoudou verlängerte U19-Akteur Luca Roschat den Ball mit dem Kopf. Per Dropkick setzte Kat (60.)

den Ball unhaltbar in die Maschen zum 2:0. Als Roschat (75.) eine Viertelstunde vor Spielende auf 3:0 erhöhte, war die Partie entschieden. In den Schlussminuten wollte Eric Schulz den Ball eigentlich im Strafraum auf Hiromasa Kawamura spielen. Doch Raths Elyesa Kemal Baysan (87.)

grätschte dazwischen und traf ins eigene Tor zum 4:0 des ASV. In der Nachspielzeit versenkte Baysan (90.+2) dann per Freistoß den Ball im Tor zum 1:4-Endstand. „Der Sieg war hochverdient. Wir haben es in der zweiten Halbzeit allerdings verpasst, das Ergebnis noch deutlicher

zu gestalten. Es war eine Mega-Leistung von jedem Einzelnen. Heute war ein Big-Point-Spiel für uns. Ich bin sehr stolz auf die Jungs. Alle Spieler haben heute abgeliefert“, sagte ASV-Coach Frank Mitschkowski über den immens wichtigen Sieg. Für den ASV Süchteln war

es übrigens der erste Auswärtssieg der laufenden Saison. Mit 28 Punkten ist die Mannschaft auf Tabellenplatz neun vorgerückt. Das Restprogramm der Süchtelner sieht wie folgt aus: SC Kapellen-Erft (30.04 / A), SG Unterrath (07.05. / H), 1. FC Mönchengladbach (13.05. / A).

SuS Schaag aus der Kreisliga B mit zwei weiteren Neuzugängen

Schaag (HV). SuS Schaag hat zwei weitere Neuzugänge für die Saison 2023/24 offiziell bekanntgegeben. Nachdem der B-Ligist bereits Rückkehrer Benny Klingenberg vom TSV Boisheim und Yannik Beskes vom SV Conordia Lötsch vorgestellt hatte, ist man beim A-Ligisten TSF Bracht gleich doppelt fündig geworden. So wechseln der zweikampfstarke Abwehrallrounder Mike Hauer und Torwart Ralf Schrynemackers an die Kinder Straße nach Schaag. Beide liefen vor ihrer Zeit in Bacht vorrangig für die Zweitvertretung von TuRa Brüggen in der Kreisliga B auf. Als Routinier wird sich Schrynemackers vor allem

mit Torwarttrainer Heiko Schröder um die jungen Torhüter des Teams kümmern und sie in ihrer Entwicklung unterstützen. Angesichts der bisherigen Neuzugänge dürften die Schaag ab Sommer eine deutlich besser Rolle in der Kreisliga B spielen als bisher. Nachdem man die Erstvertretung vom Spielbetrieb der Kreisliga A zurückgezogen hat, rangiert man mit der „Zweiten“ mit 18 Punkten auf Tabellenplatz 13. Am kommenden Sonntag steht das Auswärtsspiel beim Ta-bellenvierten SV Concordia Lötsch an. Anstoß der Partie ist um 13 Uhr auf dem Aschenplatz in Lötsch.

Abonnement hin – Geschenk her!

1 Rote Strandtasche
Auf zum Strand... in diese schicke, rote Strandtasche im maritimen Style passt einfach alles rein, was Dir zum Sonnenbaden wichtig ist. Länge ca. 45 cm

2 Schreib-Etui
Denken, Schreiben, Machen... dieses zweiteilige, rote Schreibset im Lederlook-Etui kommt mit einem Kugelschreiber (blaue Mine) und einem Rollerball - so hältst Du Deine Notizen elegant fest und setzt Zeichen.

Jede Woche GRATIS!

Erhalten Sie mit den Grenzland-Nachrichten das Fernsehmagazin

Bitte übersenden Sie mir als Geschenk

(Bitte Gewünschtes ankreuzen)

☒ 1 Rote Strandtasche ☒ 2 Schreib-Etui

ABONNEMENT-BESTELLSCHHEIN

Rechnungsadresse: Hiermit abonniere ich die Grenzland Nachrichten für **88,00€ jährlich**

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Bestellschein bitte einsenden an:
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
oder bestellen Sie auch via:
Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339
regio@rautenberg.media oder im Internet
www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Lastschriftinzug

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz, Druck, Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



Eine spannende Zukunft dank dualer Ausbildung

Langfristige Perspektiven für den erfolgreichen Aufstieg im Beruf

Den Zahlen des Berufsbildungsberichts 2021 zufolge beendeten 383.292 Frauen und Männer allein im Jahr 2019 erfolgreich eine duale Ausbildung. 77 Prozent der Absolventinnen und Absolventen wurden von ihrem Ausbildungsbetrieb übernommen. Dabei ist der erste Schritt ins Arbeitsleben nur der Anfang - mit Abschluss der dualen Berufsausbildung fängt die Karriere erst richtig an. Am Arbeitsplatz durchstarten, einen Job im Ausland annehmen, eine Fortbildung aufsatteln und anschließend einen Betrieb übernehmen oder ein Unternehmen gründen: Dual ausgebildeten Fachkräften stehen attraktive Karriereperspektiven offen. Beim Wunsch sich fort-

zubilden, bietet die berufliche Bildung zudem viele Möglichkeiten.

Fortbilden bis auf „Master-Niveau“

Der Abschluss einer dualen Berufsausbildung ist meist erst der Anfang einer spannenden Berufskarriere: Um den beruflichen Aufstieg anzukurbeln, lohnt sich eine Fortbildung. Meister, Fachwirt, Betriebswirtin und Co.: Die Vielzahl der Abschlussbezeichnungen in der höherqualifizierenden Berufsbildung wurden 2020 mithilfe der neuen aufeinander aufbauenden Fortbildungsstufen „Geprüfte/r Berufsspezialist/in“, „Bachelor Professional“ und „Master Professional“ übersichtlicher und vor allem einheitlich gestaltet. In

Abstimmung mit Gewerkschaften und Arbeitgebervertretern werden die Fortbildungsordnungen nach und nach an die neuen Abschlussbezeichnungen angepasst. Insbesondere die Abschlüsse „Bachelor Professional“ und „Master Professional“ senden dabei ein wichtiges Signal: Die international verständlichen Begriffe erleichtern die Jobsuche im Ausland und verdeutlichen zugleich die Gleichwertigkeit der beiden Fortbildungsabschlüsse zu den akademischen Bachelor- und Master-Abschlüssen.

Wie finanziere ich meine Fortbildung oder Selbstständigkeit?

Um beruflich den nächsten Schritt zu gehen, muss oft Zeit und Geld in die Karriere investiert werden. Eine Vielzahl an Fördermöglichkeiten gewährleistet jedoch finanzielle Unter-



Mit Abschluss der dualen Berufsausbildung fängt die Karriere erst richtig an. Den Fachkräften stehen attraktive Perspektiven offen.

Foto: djd/www.BMBF.de/standret - stock.adobe.com

stützung. Mit dem Aufstiegs-Bafög fördern Bund und Länder die Vorbereitung auf mehr als 700 Fortbildungsabschlüsse für den

beruflichen Aufstieg. Besonders leistungsstarke Berufseinsteiger können sich für das Weiterbildungsstipendium bewerben,

das von der Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung (SBB) im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) koordiniert wird. Wer sich lieber selbstständig machen möchte, kann sich bei der örtlichen Industrie- und Handelskammer beziehungsweise Handwerkskammer zu den zahlreichen Förderprogrammen zur Existenzgründung von Bund, Ländern und EU beraten lassen. Weitere Informationen zu Perspektiven mit dualer Berufsausbildung gibt es auf www.die-duale.de. (djd)

Wir suchen DICH!

Verstärke unser Team im Bereich Photovoltaik als:

- » Elektroninstallateur (m/w/d)
- » Dachdecker (m/w/d)
- » Montagemitarbeiter (m/w/d)

Unterbruch 26 · 47877 Willich · 02154-5523 · bewerbung@hpv-solar-gmbh.de

Wir suchen AUSTRÄGER/* /INNEN

jeden Alters für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

☐ Lobberich
 ☐ Kaldenkirchen

☐ Breyell
 ☐ Leuth

☐ Schaag

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet
nur wenige Stunden im Monat | samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

AUSTRÄGER/* /INNEN für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

☐ Lobberich
 ☐ Kaldenkirchen

☐ Breyell
 ☐ Leuth

☐ Schaag

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Herr Falk
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum
E-Mail

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Gerne per WhatsApp
+49 2241260380

oder mit diesem QR-Code bewerben!

für unser TEAM VERTRIEB

Medienberater (m/w/d) für die GRENZLAND NACHRICHTEN

Sie sind/haben eine/n

- vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- gute / sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Wir bieten

- feine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeit Arbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Home-Office-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg-media | Stichwort: Medienberater (m/w/d) – Grenzland Nachrichten



Am Arbeitsplatz durchstarten, einen Job im Ausland annehmen oder eine Fortbildung draufsatteln: Dual ausgebildete Fachkräfte haben im Berufsleben zahlreiche Optionen.

Foto: djd/www.BMBF.de/BullRun - stock.adobe.com

Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Donnerstag, 27. April
Elefanten Apotheke
Hubertusplatz 18,
41334 Nettetal (Schaag),
02153 71040
Freitag, 28. April
Burg-Apotheke
Bruchstr. 4, 41379 Brüggen,
02163/7278
Sonntag, 30. April
Laurentius-Apotheke
Goethestraße 3,
41372 Niederkrüchten,
02163-5719707
Montag, 1. Mai
Schwanen-Apotheke
Mittelstr. 56,
41372 Niederkrüchten,
+49216347575
Dienstag, 2. Mai
Adler Apotheke
Steegerstr. 1-3,
41334 Nettetal (Lobberich),
+4921532262
Mittwoch, 3. Mai
Neue Grenz-Apotheke
Bahnhofstr. 52,
41334 Nettetal
(Kaldenkirchen),
02157 3048
Donnerstag, 4. Mai
Sebastian-Apotheke
Friedenstr. 61,
41334 Nettetal (Lobberich),
02153 915550
Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Donnerstag, 27. April
Apotheke in der alten Papierfabrik
Grefrather Straße 118,
41749 Viersen,
02162-266540
Freitag, 28. April
Marcus-Apotheke
Venloer Str. 2-6,
41751 Viersen (Dülken),
02162/266490
Samstag, 29. April
Apotheke am AKH
Hoserkirchweg 63a,
41747 Viersen,

02162-5784587
Sonntag, 30. April
Remigius-Apotheke
Loehstr. 11-13,
41747 Viersen (Stadtmitte),
02162/29060
Montag, 1. Mai
Delphin-Apotheke
Bahnhofstr. 1,
41747 Viersen (Stadtmitte),
02162/16861
Dienstag, 2. Mai
Irmgardis-Apotheke
Tönisvorster Str. 27,
41749 Viersen (Süchteln),
02162/6517
Mittwoch, 3. Mai
Aesculap-Apotheke OHG
Theodor-Heuss-Platz 10,
41747 Viersen (Stadtmitte),
02162/8189220
Donnerstag, 4. Mai
Linden-Apotheke
Hauptstr. 15, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/15079
Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Grefrath, Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Telefonischer Abruf
Freitag, 28. April
Apotheke im Arnoldhaus
Arnoldstr. 13,
47906 Kempen,
02152/1489485
Samstag, 29. April
Concordien-Apotheke
Concordienplatz 4,
47906 Kempen,
02152/52784
Sonntag, 30. April
Hubertus-Apotheke
Markt 11, 47929 Grefrath,
02158/911464
Dienstag, 2. Mai
Hubertus-Apotheke
Königsstr. 10,
47906 Kempen (St. Hubert),
02152/7391
Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden: Unter der Nummer 0800 00 22 8 33 sind die notdiensthabenden Apotheken rund um die Uhr abrufbar. Aus dem Festnetz ist der Anruf unter Telefon: 0800 00 22833 kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: 22833 kostet jeder Anruf pro Minute sowie jede SMS 69 Cent.
Weitere Informationen finden Sie unter www.abda.de/notdienst.html.
Hilfetelefon für „Schwangere in Not“
Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits am 1. Mai 2014 in Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften. Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)] erreichbar: „Schwangere in Not“ Telefon: 0800 / 40 40 020.

Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen	
Notdienst-Telefon zum Ortstarif: (0 18 02) 112 333	
Adresse: Viersen (am AKH) Hoserkirchweg 63 41747 Viersen	Öffnungszeiten: Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr
Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.	

Mehr Platz in der Kita St. Gertrudis
Erweiterungsbau in Dilkraht eingeweiht

Dilkraht (fjc). Die dritte Gruppe in der Kita St. Gertrudis in Dilkraht hat mehr Platz bekommen. An der Nordseite des früheren Schulhofes wurde in sechs Monaten ein Erweiterungsbau errichtet, der am vergangenen Samstag, 22. April, eingeweiht wurde. Das Wetter spielte mit, Erzieherinnen, Kinder und Eltern, sowie die Verantwortlichen aus der Politik hatten sich voller Vorfreude eingefunden, als die stellvertretende Leiterin der Bethanien Kinderdörfer, Marion Houben, die Versammelten begrüßte. Diakon Franz-Josef Cohnen nahm dann die Segnung der Kreuze und der neuen Räume innerhalb eines kleinen Gottesdienstes vor, der von den Erzieherinnen vorbereitet war. Nach der offiziellen Einweihung konnten alle die neuen Räumlichkeiten in Augenschein nehmen. Es entstanden ein großer Gruppenraum für die derzeit 20 Kinder der „Marienkäfergruppe“, ein Nebenraum und ein Sanitärbereich mit direktem Zugang zum Gruppenraum. Ein kleines Foyer leitet vom bisherigen Eingangsbereich zum Gruppenraum über, durch große Glastüren ist auch ein direkter Zugang zum Außenbereich gegeben.



Einweihung des Neubaus an der Kita St. Gertrudis in Dilkraht, v. l. Diakon Franz-Josef Cohnen, stellv. Kitaleiterin Marion Houben, Kinderdorfleiterin Julia Bartkowski u. Bürgerm. Andreas Gisbertz



Der neue Gruppenraum für die Marienkäfergruppe hat direkten Zugang zum Außengelände. Fotos: Franz-Josef Cohnen

In Dilkraht stehen damit 56 Kitaplätze zur Verfügung, die derzeit von 13 Kräften betreut werden (teils in Teilzeit). Momentan sind noch drei Plätze frei. Durch das unmittelbar angrenzende Neubaugebiet „Pastorskamp“ wird die Nachfrage in naher Zukunft ansteigen. In Verbindung mit einem fröhlichen Zirkusfest mit mehreren Vorstellungen der Kinder wurde die Einweihung den Tag über vom ganzen Dorf begangen. Das Kita-Café hatte geöffnet, es

gab Waffeln, Popcorn und Würstchen. Die Kinder konnten sich beim Dosenwerfen, auf der Hüpfburg, beim Ringwerfen sowie bei verschiedenen Bastelangeboten betätigen. Die Kita St. Gertrudis in Dilkraht (Nordstraße 7) ist eine Einrichtung in Trägerschaft der Bethanien Kinderdorf Gemeinschaft. Sie unterhält zwei weitere Kindergärten in Waldniel (Kaiserpark und St. Michael). Die veran-

SCHWALMTAL / KREIS VIERSEN

schlagten Baukosten von 330.000 Euro für die Erweiterung in Dilkraht werden zu 90 Prozent vom Land finanziert, zehn Prozent übernimmt die Gemeinde Schwalmtal. Durch Materialverteuerungen und unvorhergesehene Zusatzarbeiten sind etwa 100.000 Euro Mehrkosten entstanden.

Bunte Schmetterlinge
„Papa-Zeit“ für Väter und Kinder in der Stadtbibliothek

Viersen. Am Samstag, 6. Mai, ist von 10.30 bis 12.30 Uhr wieder Papa-Zeit in der Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek Viersen am Rathausmarkt 1b. Kinder ab vier Jahren in Begleitung von Papa oder Opa sind herzlich willkommen. Bei den Vorlese- und Erlebnisstunden geht es dieses Mal um Schmetterlinge. Sie sind wunderschön: filigran und bunt und faszinierend. Kinder und Papas erwartet eine Welt voller Wunder und Verwandlungen. Das „Wachsen und Werden“ wird kreativ umgesetzt und auch körperlich und sinnlich spürbar. Mitmachen kostet nichts. Die Plätze sind begrenzt. Anmeldungen nimmt die Stadtbibliothek telefonisch unter 02162 101-503 oder per E-Mail an anmeldung.stadtbibliothek@viersen.de entgegen. Die Papa-Zeit ist ein Angebot speziell für Väter und ihre Kinder. Alleinerziehende Mütter, die ihrem Kind die Teilnahme ermöglichen möchten, können aber als Begleitung auch den Opa, den Patenonkel oder einen großen Freund anmelden. Wichtig ist die männliche Bezugsperson bei der gemeinsamen Aktion. Link: Die Stadtbibliothek Viersen im Internet <http://www.viersen.de/de/inhalt/stadtbibliothek-viersen/>

Pfarrei St. Matthias Schwalmtal

Schwalmtal (fjc). In der Pfarrei St. Matthias Schwalmtal sind vom 27. April bis zum 4. Mai die nachstehend aufgeführten Präsenz-Gottesdienste mit Besuchern geplant. Bitte informieren Sie sich aber auch über die Aushänge oder die Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

Freitag, 28. April,
15 Uhr - hl. Messe in St. Michael, Waldniel, 18.30 Uhr - Einstimmende Feier zur Erstkommunion in St. Michael Waldniel, 18.30 Uhr - Wortgottesdienst St. Anton Amern (Grabeskirche).

Samstag, 29. April,
14 Uhr - Erstkommunionfeier in St. Michael Waldniel, 17 Uhr - hl. Messe in St. Georg Amern, 18.30 Uhr - Wortgottesdienst in St. Gertrud Dilkraht, 19 Uhr - Einstimmende Feier zur Erstkommunion in St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide.

Sonntag, 30. April,
9.30 Uhr - Gottesdienst in englischer Sprache St. Mariä Himmelfahrt, 9.30 Uhr - Erstkommunionfeier in St. Michael, Waldniel, 11 Uhr - Erstkommunionfeier in St. Mariä Himmelfahrt Waldnieler Heide, 11 Uhr - hl. Messe in St. Michael Waldniel, 17 Uhr - Andacht im Schützenheim Schier, 19 Uhr - hl. Messe in St. Anton Amern (Grabeskirche).



Apostel Philippus (Fest am 3. Mai), Darstellung im „Apostelsaal“ des Waldnieler Pfarrhauses. Malerei von Heinrich Windhausen um 1860. Foto: Franz-Josef Cohnen

Montag, 1. Mai,
10 Uhr - Dankmesse der Erstkommunionkinder in St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide, 11.30 Uhr - Dankmesse der Erstkommunionkinder in St. Michael, Waldniel.

Dienstag, 2. Mai,
18 Uhr - Maiandacht am Ehrenmal in Schellerbaum.
Donnerstag, 4. Mai,
15 Uhr - Seniorengottesdienst im Pfarrzentrum „Die Brücke“ Amern, 19 Uhr - Maiandacht am Marien-Heiligenhäuschen in Dilkraht-Vorstadt, 16 Uhr - Maiandacht kfd in St. Michael Waldniel. Auf eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten

wird vorerst verzichtet. Das Tragen einer Schutzmaske ist jedem freigestellt. Die Kirchen sind außerhalb der Gottesdienste wie folgt geöffnet: St. Anton Amern täglich von 10 bis 17 Uhr, St. Georg Amern mittwochs von 15 bis 16 Uhr, St. Gertrud Dilkraht samstags und sonntags und an Feiertagen von 11 bis 16 Uhr (Turmhalle), St. Jakobus Lüttelforst 1. und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr, St. Michael Waldniel dienstags von 11 bis 12 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr. Weitere Informationen und Angebote findet man unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

Evangelische Kirchengemeinde Waldniel

Fr., 28. April
Kein Gottesdienst
So., 30. April
10:30 Uhr - Waldniel

(Pfr. Thummes)
Gottesdienst
Fr., 5. Mai
Kein Gottesdienst

Kein Maitanz an der Brücke

Amern (fjc). Der angekündigte „Tanz in den Mai“ am Pfarrzentrum „Die Brücke“ in Amern findet nicht statt. Wie die Verantwortlichen der

St. Pankratius Bruderschaft jetzt mitteilen, muss die Veranstaltung aus organisatorischen Gründen abgesagt werden.

Besondere Maigottesdienste in Schwalmtal

Schwalmtal (fjc). Im Wonnemonat Mai werden vielerorts besondere Gottesdienste angeboten, bei denen die Gottesmutter Maria im Mittelpunkt steht. Diese werden meist von Gemeinschaften oder Nachbarschaften vorbereitet und durchgeführt, eingeladen sind aber alle Interessierten. In der Pfarrei St. Matthias Schwalmtal kann auf folgende Sondergottesdienste im Mai hingewiesen werden:

Den Auftakt gibt es bereits am Mai-Vorabend, Sonntag, 30. April, 17 Uhr mit einer Andacht zum Beginn der „Maiversammlung“ der St. Magdalenabruderschaft Schier im dortigen Vereinsheim. Am Dienstag, 2. Mai, trifft man sich um 18 Uhr am Ehrenmal in Schellerbaum zur Maiandacht.

Am Donnerstag, 4. Mai, gibt es gleich zwei Angebote: Um 16 Uhr lädt die kfd Waldniel nach St. Michael ein und um 19 Uhr gestaltet in Dilkraht die Nachbarschaft Vorstadt am dortigen Heiligenhäuschen eine Maiandacht.

Die Frauengemeinschaft Dilkraht feiert am Mittwoch, 10. Mai, um 15 Uhr einen besonderen Gottesdienst in der Elmpeter Kapelle (Overhettfeld), am Donnerstag, 11. Mai, wird zur Maiandacht am Kreuz in der Renneperstraße eingeladen. Am Sonntag, 14. Mai, gibt es um 15 Uhr eine Maiandacht am Kreuz in Hehler-Fischeln. Die kfd St. Mariä Himmelfahrt lädt am Mittwoch, 17. Mai, um 9 Uhr zu einem besonderen Gottesdienst in die Kirche ein, am Freitag, 19. Mai, gestaltet die Nachbarschaft Genend um 19 Uhr eine Maiandacht an der Johanneskapelle im Feld



Festlich geschmückte Marienfigur aus der Barockzeit in St. Michael Waldniel. Foto: Franz-Josef Cohnen

17. Mai, um 9 Uhr zu einem besonderen Gottesdienst in die Kirche ein, am Freitag, 19. Mai, gestaltet die Nachbarschaft Genend um 19 Uhr eine Maiandacht an der Johanneskapelle im Feld

bei Dilkraht, und am Donnerstag, 25. Mai, beschließt um 19 Uhr die Nachbarschaft Dilkraht-Heidend die Maiandachten am dortigen Gertrudis-Heiligenhäuschen.

Katharina von Siena

Grenzland (fjc). Am 29. April begeht die Kirche das Fest der heiligen Katharina von Siena, einer der bedeutendsten Frauen der Kirchengeschichte und anerkannten Kirchenlehrerin. Geboren wurde sie am 25. März 1347 in Siena. Sie

wirkte auf einflussreiche Männer ein und beriet sie. In Avignon gelang es ihr 1376, Papst Gregor XI. zur Rückkehr nach Rom zu bewegen. Als 1378 unter Urban VI. eine Kirchenspaltung drohte, wirkte sie für eine Friedenslösung. Katharina wurde 1461

heiliggesprochen, 1939 zur Schutzpatronin Italiens erklärt, 1970 zur Kirchenlehrerin erhoben und 1999 zur Schutzpatronin Europas erklärt. Am 29. April 1380 starb sie in Rom. Dargestellt wird sie meist mit einem Dornenkranz.

Pfarrei St. Benedikt Grefrath

Donnerstag, 27. April
G 11 Uhr - 10-Minuten-Andacht

Freitag, 28. April
M 17.30 Uhr - Andacht
O 18.30 Uhr - Heilige Messe
Wir beten für: Anna Krahen; Günter Baumert; gest. für LuV der Fam. Theo Hardering u. Wennmacher

Samstag, 29. April
G 17 Uhr - Vorabendmesse im Livestream
Wir beten für: JGD Matthias Camps und LuV der Familien Camps, Burg und Kölkes;
JGD Marlies und Josef Scheuvers; Eheleute Anna und Theo Verbeek und Sohn

Theo; gest. für LuV der Familien Leyendeckers und Heykamps
M 18.30 Uhr - Vorabendmesse
Sonntag, 30. April - 4. Sonntag der Osterzeit
V 9 Uhr - Heilige Messe für Anna Höckels
O 10.30 Uhr - Heilige Messe



MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer

Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607
www.grabmale-mangold.com

Von der Schule zur Kita

Wechselvolle Geschichte der Volksschulgebäude in Dilkra

Dilkra (fj). Mühsames Lernen und fröhliches Kinderlachen - das gibt es schon seit über 150 Jahren in Dilkra an der Nordstraße. Die einstige Volksschule ist heute ein Kindergarten. Ein Blick zurück!

Die erste Dilkraer Volksschule stand direkt am Kirchplatz, gegenüber dem alten Pfarrhaus. Kirche, Pfarrhaus und Schule bildeten damals eine Einheit, nicht nur räumlich! In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war das Gebäude aber viel zu klein, im einzigen Klassenraum mussten die Kinder teils auf den Fensterbänken sitzen. So wurde von der damals selbständigen Gemeinde Dilkra ein Neubau östlich der Kirche errichtet, der im August 1871 eingeweiht werden konnte. In den zwei Räumen wurde

dann die Dilkraer Volksschule betrieben, teils bei Bedarf auch in drei Klassen im Zweischicht-Betrieb morgens und nachmittags. 1956 war ein dritter Klassenraum fertiggestellt. In Klasse I wurden die Jahrgänge 1 und 2 unterrichtet, in Klasse II die Jahrgänge 3 bis 5 und in Klasse III die Jahrgänge 6 bis 8. Ab 1967 wurden in Dilkra nur noch die Jahrgänge 1 - 4 unterrichtet (Grundschule), im Sommer 1971 wurde der Schulbetrieb hier ganz eingestellt. Die Räume dienten danach teils als Pfarrheim, als Magazin der Kommunal-gemeinde, für einen Stoffverkauf und als freies Jugendheim, einige Zeit auch als Flüchtlingsunterkunft. 1991 richtete die Pfarre St. Gertrudis Dilkra im neuen Pfarrsaal (alte Pastorscheune) den ersten



Im Altbau der ehemaligen Volksschule von 1871 sind jetzt ein Turnraum und Personalräume untergebracht.

Fotos: Franz-Josef Cohnen

eingruppierten Kindergarten ein, der nach Umbau der ehemaligen Schulgebäude an der Nordstraße im September 1992 dann als zweigruppige Einrichtung nach hier umziehen konnte. Nach zwischenzeitlichen weiteren Um- und Ergänzungsbauten konnten auch unter dreijährige Kinder betreut werden. Eine dem steigenden Bedarf

geschuldete dritte Gruppe zog dann zunächst in den bisherigen Turnraum ein. Für diese „Marienkäfergruppe“ entstand jetzt ein Neubau, für den die früheren Schultoiletten abgerissen wurden. Am 22. April konnte der Neubau jetzt in Verbindung mit einem „Zirkusfest“ der ganzen Kindergartenfamilie eingeweiht werden.

Zeitgenössischer Tanz: CocoonDance

Beitrag zu tanz nrw 23 in der Viersener Festhalle

Viersen. Am Freitag, 6. Mai, kommt das Bonner T a n z - E n s e m b l e CocoonDance mit seinem Programm „RUNthrough III“ in die Viersener Festhalle am Hermann-Hülser-Platz 1. Die Produktion ist einer von drei Viersener Beiträgen zum landesweiten Festival „tanz nrw 23“. Einlass 19, Beginn 20 Uhr, Eintritt 10 Euro.

Die achtköpfige Formation CocoonDance verbindet serbische Folklore und Genfer Rap mit Vogueing und inklusivem Theater. Dabei entsteht eine faszinierende Mischung verschiedener Bewegungskonzepte und Körpersprachen und eine mitreißende Energie, die auch dank der Beats von DJ Franko Mento auf das Publikum überspringt.

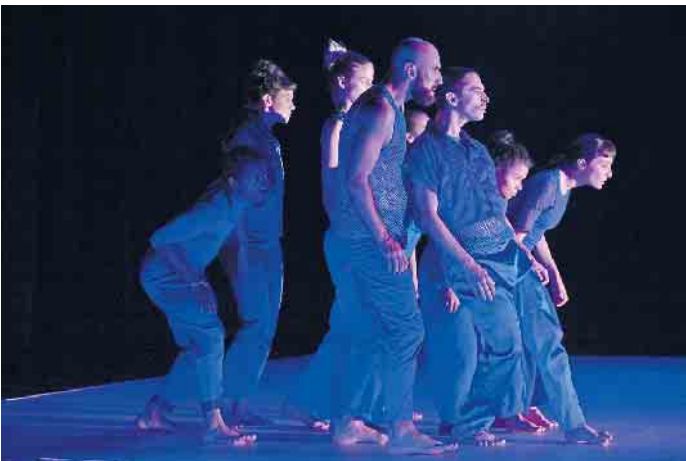


Foto: Caroline Minjolle Steps

„Ich mit dir und du mit mir“

Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek für Kinder ab vier Jahren

Viersen. Die Stadtbibliothek Viersen am Freitag, 5. Mai, wieder Kinder ab vier Jahren ins Bilderbuchkino ein. Los geht es im Rathausmarkt 1b um 16 Uhr. Dann lesen die Lesepatinnen Sylva Battré und Jana Weidenfeld Brigitte Fröhlich und Gaby Kindler aus dem Buch „Ich mit Dir, Du mit

mir“ von Lorenz Pauli vor und projizieren die liebevollen Illustrationen von Kathrin Schärer daraus groß an die Wand. Der Siebenschläfer hat eine Flöte, der Bär ein weiches Kissen: „Wollen wir tauschen?“ Ja! Doch dann sind die Bärenatzen zu groß, um auf der Siebenschläfer-Flöte

zu spielen, und der Siebenschläfer kann sich bei dem Gequietsche nicht ausruhen. Also weitertauschen: Flöte gegen Musik, Bärenatzen gegen Glückskiesel, Glückskiesel gegen Nüsse... Es geht um gemischte Gefühle, Verhandeln, Behaupten und Tauschen und zum Schluss ist klar,

dass Aufrechnen nichts mit Freundschaft zu tun hat. Die Teilnahme am Bilderbuchkino ist kostenfrei, eine Anmeldung ist aber erforderlich. Das geht per Telefon unter der Nummer 02162 101-503 oder mit einer E-Mail an anmeldung.stadtbibliothek@viersen.de.

Offene Tore am Gerätehaus Süd

Löschgruppen laden am Vatertag zur Besichtigung ein

Viersen. Am Vatertag, Donnerstag, 18. Mai, von 11 bis 18 Uhr, laden die Löschgruppen Hoser und Helenabrunn der Feuerwehr Viersen zum „Tag der

offenen Tore“ in ihr Gerätehaus Süd an der Berliner Höhe 2 ein. Veranstaltende sind die Kameradschaftsvereine der Löschgruppen.

Besucherinnen und Besucher können das Innere des Gerätehauses sowie kleine und große Feuerwehrfahrzeuge besichtigen.

Dazu gibt es Leckeres vom Grill, Kaffee, Waffeln und kühle Getränke. Für die Kleinen wird eine Hüpfburg aufgestellt.

Seilbahn wird ausgetauscht

Spielfläche am Konrad-Adenauer-Ring bekommt neues Gerät

Viersen. Die Spielfläche am Konrad-Adenauer-Ring bekommt eine neue Seilbahn. Der Austausch wurde notwendig, um weiterhin die Sicherheit bei der Benutzung zu gewährleisten. Witterungsbedingt und durch die intensive Nutzung war die Holzkonstruktion beschädigt. Die neue Seilbahn wird sich optisch von der alten unterscheiden, die Spielfunktion bleibt jedoch gleich. Es ist geplant, die neuen Podeste für die Anlage in der 18. Kalenderwoche aufzubauen. Dann muss noch der Beton der Fundamente aushärten. Voraussichtlich kann die Seilbahn Mitte Mai wieder benutzt werden. Die neue Seilbahn kostet rund 12.000 Euro. Regelmäßig werden die Spielflächen im Stadtgebiet

kontrolliert. Geräte, die nicht zu reparieren sind, werden ausgetauscht oder neu bestückt, weil sich die Spielbedürfnisse geändert haben. Neben der Seilbahn auf dem Konrad-Adenauer-Ring erfolgt auch der Austausch des Klettersechsecks auf der Spielfläche Dorfer Feld. Auf der Spielfläche Malmeystraße werden ein zusätzliches Sandspielgerät und eine Vogelnestschaukel aufgebaut. Jeweils eine weitere Vogelnestschaukel kommen auf die Spielfläche Neusser Platz und auf die Spielfläche Ertstraße. Jeweils eine Jugendhütte ist als Ersatz vorgesehen für die Spiellandschaft Jubiläumsgarten in Viersen und für den Bolzplatz Pütterhofer Weg in Boisheim.

Schöne Vorlesegeschichten

Dülkener Lesemäuse treffen sich im Mai in der Bibliothek

Viersen-Dülken. Am Dienstag, 16. Mai, treffen sich kleine Bücherfans wieder in der Dülkener Familienbibliothek an der Moselstraße 25. Dieses Angebot richtet sich an Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren. Ab 15:30 Uhr nehmen Lesepatinnen die Mädchen und Jungen mit auf eine Reise ins Reich der Bilderbücher: lustig, spannend und abenteuerlich.

Die Teilnahme am Treffen der Dülkener Lesemäuse kostet nichts. Die Bibliothek bittet um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 02162 101-640 oder per E-Mail an: familienbibliothek-duelken@viersen.de.

**AUTO & ZWEIRAD**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien 

ANZEIGENSHOP



FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00**

Für alles was wirklich zählt.

shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung



Viersen probt den Ausfall

Erweitertes Szenario gegenüber Kreisübung testet Kommunikation

Viersen. Die Stadt Viersen hat die vom Kreis angeregte Kommunikationsübung am Donnerstag, 20. April, genutzt, die eigenen Strukturen zu testen.

Dazu wurden eigene Szenarien abgearbeitet. Der Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE) und die örtliche Feuerwehr-Einsatzleitstelle (FEL) gingen ebenso in Betrieb wie die sogenannten Leuchttürme in den Stadtteilen.

Angenommene Ausgangslage der Übung war ein landesweiter, andauernder Stromausfall. Um die Einsatzfähigkeit zu testen, hatte

die Feuerwehr Viersen zusätzlich zu den Anforderungen des Kreises umfangreiche eigene Szenarien entwickelt. Ein Brand in einem Mehrfamilienhaus wurde bekämpft, ein ver-suchter Überfall auf einen notstromversorgten Leuchtturm stand ebenso auf dem Programm wie die Bearbeitung medizinischer Notfälle.

Unmittelbar nach Übungsbeginn hatte Bürgermeisterin Sabine Anemüller den SAE einberufen. Der Stab kommt in einem speziell dafür ausgestatteten Raum in der Hauptfeuerwache

zusammen. Die Feuerwehr richtete sofort eine örtliche Einsatzleitstelle ein, um die zu erwartenden Notfallmeldungen abzuarbeiten. Zugleich wurden die sogenannten Leuchttürme besetzt, die in einer solchen Lage als Anlaufstelle für die Bevölkerung dienen. Alle Einrichtungen waren deutlich schneller einsatzbereit als in den Vorgaben gefordert. Alle Aufgaben, sowohl die des Kreises als auch die selbstgestellten, konnten abgearbeitet werden. Schwachstellen, die erkannt wurden, sind

entweder sofort beseitigt worden oder werden im Nachgang zu der Übung erledigt.

Nachdem erst die allgemeine Telefonie sowohl über Festnetz als auch mobil und schließlich noch der Digitalfunk ausfielen, blieb prinzipiell nur noch die Kommunikation über Satellitentelefone oder mit Boten, den sogenannten Meldern. Hier erwies sich eine Entscheidung der Stadt Viersen aus dem vergangenen Jahr als sehr hilfreich: Dank des zusätzlich vorhandenen, notstromge-



Teil des Stabs für außergewöhnliche Ereignisse (SAE) mit Bürgermeisterin Sabine Anemüller während der Übung. Ein SAE ist die Entsprechung eines Krisenstabs auf der Ebene einer kreisangehörigen Gemeinde, Krisenstäbe im Rechtssinn werden erst ab Kreisebene aufwärts gebildet. Foto: Stadt Viersen

stützten Betriebsfunks war eine schnelle und zuverlässige interne Kommunikation unabhängig von äußeren Einflüssen jederzeit gewährleistet.

Blitz zerstört Mammutbaum

Feuerwehr Viersen sichert Einsatzstelle vor der Festhalle

Viersen. Bei dem Gewitter am späten Freitagnachmittag, 21. April, wurde ein Mammutbaum durch einen Blitzeinschlag regelrecht zerfetzt.

Von dem ursprünglich 30 Meter hohen Baum blieb nur ein etwa 6 Meter hoher Stamm stehen. Die zum Teil mehrere Meter langen Trümmer wurden über den gesamten Hermann-Hülser-Platz vor der Viersener Festhalle geschleudert und beschädigten dort mehrere geparkte Fahrzeuge. Menschen wurden nicht verletzt.

Die Feuerwehr Viersen sicherte die Einsatzstelle bis



Foto: Stadt Viersen Feuerwehr

zum Eintreffen der städtischen Betriebe ab. Die Mitarbeiter entfernten die Trümmerteile nach der Unfallaufnahme durch die Polizei.

Stadt versteigert wieder Fundsachen online

Vorschau ab dem 4. Mai - Versteigerung ab 1. Juni

Viersen. Die Stadt Viersen versteigert online Fundsachen. Ab 4. Mai können Interessierte die angebotenen Mobiltelefone, Fahrräder und Schmuck im Internet ansehen. Die Versteigerung selbst dauert vom 1. Juni (ab 17 Uhr) bis 11. Juni (bis 16.59 Uhr). Die Vorschau ist im Fundus-Internet-Portal unter der Internetadresse www.fundus.eu

zu erreichen. Dort kann man die angebotenen Fundsachen ansehen, aber noch nicht bieten. Das Portal www.sonderauktionen.net realisiert die Versteigerung.

Versteigert werden Fundsachen, wenn sie nicht innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist abgeholt wurden und die Finderinnen und Finder

keine Ansprüche geltend gemacht haben.

Link zum Fundbüro des Viersener Ordnungsamtes: <https://www.viersen.de/de/dienstleistung/fundsache/>



Bolzplatzturnier 2023 beginnt

Tournee durch die Stadtteile startet am Maifeiertag

Viersen. Am Montag, 1. Mai, beginnt um 11 Uhr an der Dechant-Stroux-Straße die Tournee des Viersener Bolzplatzturniers 2023. Wie in den Vorjahren stehen vier Termine in verschiedenen Stadtteilen auf dem Programm. Organisiert werden die Veranstaltungen von der Jugendsportlocation „Die Insel“ des städtischen Jugendamtes, dem Hubert-Vootz-Haus und dem „Blauen Haus“ der Diakonie Krefeld und Viersen.

Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre können mitmachen. Das gilt ausdrücklich für Mädchen und Jungen. Alle

Interessierten können spontan teilnehmen. Wer mitspielen will, kann einfach zum Veranstaltungsort kommen. Jede Runde des Turniers ist für sich abgeschlossen.

Die Aktion möchte Kindern und Jugendlichen Spaß an Bewegung vermitteln, den Nachwuchs unabhängig von einer Vereinsanbindung fördern sowie Vielfalt und faires Miteinander der Bolzplatzkultur unterstützen. Das kleine Fußballfest soll verbindenden Charakter entwickeln. Zuschauerinnen und Zuschauer sind ebenfalls herzlich willkommen.

„Wing Tsun Viersen“ und die „Tüv Süd Prüfstelle Viersen“ unterstützen die Turniere mit Spenden.

Der zweite Spieltag findet am 30. Mai, dem Dienstag nach Pfingsten, an der Vereinsstraße in Süchteln statt. Beginn ist ebenfalls um 11 Uhr.

Wer Fragen zum Bolzplatzturnier hat, kann sich an Eric Jürgensen von der Stadt Viersen wenden. Das ist möglich telefonisch unter 02162 101-7112 oder per E-Mail an: jugendarbeit@viersen.de.

Errichtung einer Querungshilfe an der Kreisstraße 9 (Hochstraße) in Niederkrüchten

Beginn der Baumaßnahme ab 8. Mai

Kreis Viersen. Am Montag, 8. Mai, beginnen die Bauarbeiten zur Errichtung einer Querungshilfe auf der Hochstraße (K 9) zwischen der Beethovenstraße und der Bundesstraße 221 in Niederkrüchten. Die Maßnahme dient sowohl zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für die schwächeren Verkehrsteilnehmenden als auch zur Geschwindigkeitsreduzierung im Ortseingangsbereich. Auf einer Länge von 200 Metern werden der Geh- und Radweg erneuert und die Fahrbahn verschwenkt. Zusätzlich werden eine Querungshilfe und eine

neuer, etwa 100 Meter langer Gehweg mit Anschluss an die Magdalenenstraße errichtet. Die Arbeiten an der K 9 werden unter Vollsperrung für den motorisierten Verkehr durchgeführt.

Während der Vollsperrung der K 9 verläuft die Umleitungsstrecke für den motorisierten Verkehr über die B 221 und die Mittelstraße. Fußgängerinnen und Fußgänger sowie der Radverkehr werden während der Erneuerung des Geh- und Radweges unmittelbar an der



Foto: Kreis Viersen

Baustelle vorbeigeführt. Die Bauarbeiten an der K 9 dauern rund acht Wochen, wobei witterungsbedingte Verzögerungen nicht ausgeschlossen werden können.

Weitere Informationen erteilt Herr Sommer unter der Telefonnummer 02162/39-1798.